



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Jagerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Juli 2025



Der neue Gemeinderat von Jagerberg

Neuer Gemeinderat
Seite 2

Rückblick
Gemeindegeschehen
Ab Seite 4

Unsere Vereine berichten ...
Seite 33

Standesfälle:
Geburten, Eheschließungen,
Todesfälle, Ehrungen
ab Seite 50



Neuer Gemeinderat – Neue Ideen, neue Motivation!

Nach der Gemeinderatswahl am 23. März d. Jahres ergibt sich folgender neuer Mandatsstand:

ÖVP: 10 Gemeinderäte - bisher 9 Gemeinderäte – und zwar: Berger Lisa (Jagerberg), Hirnschall Wolfgang (Wetzelsdorf), Kamper Josef (Oberzirknitz), Klein Bianca (Lugitsch), Krottmeier Rudolf (Wetzelsdorf), Kupfer Karl (Hamet), Lückl Andreas (Ungerdorf), Marbler Markus (Oberzirknitz) und Resch Karl (Wetzelsdorf)

SPÖ: 3 Gemeinderäte — bisher 5 Gemeinderäte – und zwar: Fruhwirth Günter (Jahrbach), Hödl Helmut (Lugitsch) und Kubli Andrea (Pöllau)

FPÖ: 2 Gemeinderäte – und zwar: Eder Michaela (Jagerberg) und Hirnschall Stefan (Jagerberg) - bisher 0 Gemeinderäte. Aufgrund der Anzahl der erhaltenen Stimmen fallen alle 3 Vorstandsposten der ÖVP-Jagerberg zu.



Bei der konstituierenden Sitzung am 28.04.2025 wurden in den Gemeindevorstand gewählt:

Bürgermeister: Resch Karl

Vizebürgermeister: Hirnschall Wolfgang

Gemeindekassier: Sudy Wilhelm



In der Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2025 wurden folgende Mitglieder in die Ausschüsse gewählt:

Gemeindeprüfungsausschuss

Obmann: Hirnschall Stefan (FPÖ); Ersatz: Eder Michaela
Obmann-Stvtr.: Berger Lisa (ÖVP); Ersatz: Kamper Josef
Schriftführer: Fruhwirth Günter (SPÖ); Ersatz: Kubli Andrea
Krottmeier Rudolf (ÖVP), Ersatz: Klein Bianca
Kupfer Karl (ÖVP); Ersatz: Lückl Andreas
Marbler Markus (ÖVP)

Umwelt- und Energieausschuss

Obmann: Kupfer Karl (ÖVP); Ersatz: Klein Bianca
Obmann-Stvtr.: Lückl Andreas (ÖVP); Ers.: Marbler Markus
Schriftführer: Kamper Josef (ÖVP); Ersatz: Berger Lisa

Volksschulausschuss

Kamper Josef (ÖVP); Ersatz: Berger Lisa
Klein Bianca (ÖVP); Ersatz: Marbler Markus
Lückl Andreas (ÖVP); Ersatz: Resch Karl
Kupfer Karl (ÖVP); Ersatz: Krottmeier Rudolf
Hödl Helmut (SPÖ); Ersatz: Fruhwirth Günter
Schulleiterin

Pfarrer

Die Konstituierung des VS-Ausschusses wird zu Beginn der ersten Ausschusssitzung vorgenommen, wenn alle Mitglieder (auch Schulleitung und Pfarrer) dabei sind.

Mittelschul-Ausschuss St. Stefan i.R.

Resch Karl (ÖVP); Ersatz: Hirnschall Wolfgang

Mittelschul-Ausschuss St. Peter a.O.

Resch Karl (ÖVP); Ersatz: Hirnschall Wolfgang



Die Namen zum Foto auf der Titelseite:

1.Reihe: Berger Lisa, Sudy Wilhelm, Resch Karl, Hirnschall Wolfgang, Kupfer Karl

2.Reihe: Kubli Andrea, Klein Bianca, Krottmeier Rudolf, Eder Michaela, Fruhwirth Günter

3.Reihe: Hödl Helmut, Marbler Markus, Hirnschall Stefan, Lückl Andreas, Kamper Josef



Scannen & verbinden

Wir sind bei CITIES. Und du?

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger, liebe Jugend!



Die Gemeinderatswahl am 23. März 2025 hat eine neue Zusammensetzung des Gemeinderates gebracht. Damit beginnt auch eine neue Phase der Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam – über Fraktions-

grenzen hinweg – konstruktiv arbeiten und gemeinsam die besten Lösungen für Jagerberg finden werden.

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind allerdings nicht kleiner geworden. Die finanzielle Lage vieler Gemeinden ist angespannt – das gilt besonders für Gemeinden wie die unsere, in denen es nur wenige Betriebe gibt und damit auch nur geringe Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Gleichzeitig steigen die laufenden Fixkosten in nahezu allen Bereichen.

Damit Sie sich ein Bild machen können: Die Ausgaben für Kanal, Wasser und Müll werden durch Ihre Benützungsgelder zu 100 Prozent gedeckt. Für alle anderen Ausgaben (Schule, Kindergarten, Personal, Infrastruktur usw.) ist die Gemeinde abhängig von Zahlungen des Bundes aus Steuermitteln. Und da liegt das Problem: Es kommt nur ganz wenig Geld. Allein für „Soziales“ (Altenbetreuung u.ä.) müssen wir aber monatlich über EUR 60.000,- aufbringen.

Trotzdem ist es uns ein zentrales Anliegen, weiterhin bestmöglich in die Bildung und Betreuung unserer Kinder zu investieren. Kindergarten und Volksschule bleiben wichtige Säulen unserer Gemeindeentwicklung. Deshalb – und als Entlastung für Eltern, die ihrem Beruf nachgehen müssen – gibt es gemäß einstimmigen Gemeinderatsbeschluss ab heurigen Herbst bei der Kinderkrippe eine Ganztagsgruppe. Auch in unsere Infrastruktur wird investiert: Heuer wurden bereits erhebliche Mittel für die Sanierung von Straßen und Wegen aufgewendet. Der Radweg von Jagerberg nach Ungerndorf ist auch endlich fertig.

Unser Naturschwimmbad wurde mit einem Regenerationsbecken erweitert – eine wichtige Maßnahme für einen langfristig reibungslosen Betrieb. Ich lade Sie alle herzlich ein, dieses außergewöhnliche Freizeitangebot zu nutzen und den Sommer bei uns in Jagerberg zu genießen.

Das nächste wichtigste Projekt ist der Neubau des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Jagerberg. Ich wünsche allen Beteiligten einen erfolgreichen Bauverlauf und viel Freude mit dem neuen, modernen Stützpunkt.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Ortszentrum: Nach dem Verlust unserer örtlichen Raiffeisenbank kommt es jetzt zu einer optimalen Nachnutzung – ein Ärztehaus mit praktischer Ärztin und Zahnarzt! Dieses Projekt ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und bringt neue Lebendigkeit ins Zentrum.

Ab 15. Juli d.J. gibt es in Jagerberg wieder einen Post-Partner – im Gemeindeamt Jagerberg. Sie müssen dann nicht mehr in eine der Post-Partner-Stellen der Umgebung fahren. Die Öffnungszeiten unserer Post-Partnerstelle sind von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und am Nach-

mittag von 15.30 bis 17.00 Uhr. Nützen Sie dieses Angebot! Wie es mit dem Nahversorger weitergeht, ist derzeit noch offen. Es gab bereits mehrere Gespräche mit dem Land Steiermark. Aufgrund des angespannten öffentlichen Budgets werden Projekte sehr genau geprüft – mit kontrolliertem Blick auf die langfristige Entwicklung jeder Gemeinde. Wir bleiben hier jedenfalls weiterhin aktiv dran.

In diesem Sommer stehen zwei schöne Veranstaltungen bevor, die ich Ihnen besonders ans Herz legen möchte:

Am Sonntag, 10. August, wird unsere Landjugend bei einem Frühschoppen ihr eigenes Kochbuch vorstellen und Speisen daraus servieren – ein wunderbares Beispiel für gelebte Regionalität und Gemeinschaft. Stärken wir unserer Jugend den Rücken!

Und am Samstag, 30. August, und Sonntag, 31. August, findet ein großes Musikerfest mit Segnung der neuen Musikertracht unserer Marktmusikkapelle statt. Nach 40 Jahren dürfen sich unsere Musikerinnen und Musiker über ein neues Erscheinungsbild freuen – ein würdiger Anlass zur Feier!

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer, viele schöne Stunden mit Familie und Freunden und neue Kraft für alles, was vor Ihnen liegt.

Mit herzlichen Grüßen.

Resch Karl, Bürgermeister

Amtsstunden:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 03184/8231
Email: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info
Bürgermeister Resch (03184/8231-13)
Termin nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Post-Partnerstelle:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.30 bis 17.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum:

an jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr ausgenommen Feiertag

Tel-Nr. Gemeindearbeiter:

Monschein Alfred: 0664/39-85-695
Boden Markus: 0664/13-67-116
Kaufmann Julian: 0664/21-00-195
Naturschwimmbad: 0664/88-47-87-78

Kindergarten:

Kaufmann Kerstin: 0664/73-34-01-31

Volksschule:

Dir. Hopfer Julia: 03184/8385
Dunkel Renate: 0664/15-13-139

Hinweis:

Kundmachungen zu Bauverhandlungen werden auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Bürgerservis/Amtstafel“ veröffentlicht.

Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis.

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.



Geh- und Radweg von Jagerberg nach Ungerdorf fertig!

Verspätet! Aber nun ist er fertig – der Geh- und Radweg Jagerberg. Laut Auskunft der Landesregierung, ABT 16, Gerhard Hartmann, konnten die veranschlagten Kosten eingehalten werden. Die genaue Abrechnung liegt noch nicht vor. Knapp 30 Baubesprechungen wurden im Zuge der Bauausführungen abgehalten. Die Marktgemeinde dankt allen, die mitgewirkt haben, dass das Projekt gut gelungen ist. Bleibt nun sehr zu wünschen, dass dieser Geh- und Radweg auch oft genutzt wird.

Leider hört man aus den Medien, dass das Land für den Ausbau von Radwegen nahezu alle Fördermittel mangels Geldes bis auf Weiteres streichen muss.



Aus dem Gemeindegeschehen

Traktorbrand glimpflich ausgegangen

Glück im Unglück hatte die Marktgemeinde, als der Gemeinetraktor beim Böschungsmähen in Brand geraten ist. Gemeindearbeiter und Feuerwehren waren schnell zur Stelle und haben richtig reagiert. Einzelne Teile mussten erneuert werden, ein richtiger Vollbrand ist Gott sei Dank nicht ausgebrochen.

Beim Böschungsmähen wird der Traktor im Zweischichtbetrieb gefordert. Ein Gemeindearbeiter fährt in der Früh, wenn es hell wird, los und wird zu Mittag von einem anderen Gemeindearbeiter abgelöst (der dann bis zum Abend weitermäht).



Naturschwimmbad-Regenerationsbecken in Betrieb

Das Regenerationsbecken beim Naturschwimmbad ist endlich in Betrieb. Nun wird das Wasser vom Naturschwimmbad zum Wald hinaufgepumpt und durchläuft dort ein Becken. Das Becken ist gefüllt mit sehr feinem Spezialkies, der für die Wasseraufbereitung bestens geeignet ist.

Die Gesamtkosten der Investition betragen in Summe EUR 303.000,-- netto. Dafür werden der Marktgemeinde Bedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von EUR 180.000,-- gewährt.

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger, nützen Sie unser tolles Naturschwimmbad, erholen Sie sich dort und sammeln Sie hier Kraft! Viel Spaß beim Baden!



Beschattung beim Generationenpark und beim Naturschwimmbad!

In unserer Gemeinde wurden zwei Beschattungssysteme installiert, um Kinder als besonders sensible Altersgruppen vor Hitze zu schützen. Einmal ist im Naturschwimmbad ein beschatteter Spielbereich entstanden und beim Generationenpark wurde in ein Sonnensegel investiert. Dieses Projekt wurde im Rahmen des KLAR! Invest-Programms des Klima- und Energiefonds durchgeführt und mit bis zu 75 % aus Mitteln des KLAR!-Invest Förderprogramms gefördert. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Modellregion Saßtal-Kirchbach und der Kommunalkredit Public Consulting (KPC).



Bericht aus der Buchhaltung: Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 der Marktgemeinde Jagerberg wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.03.2025 nach vorheriger Prüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss und die Abteilung 7 (Landesregierung) einstimmig beschlossen.

Die Gesamteinnahmen aus Steuern und Ertragsanteilen im Jahr 2024 betragen EUR 2.030.821,12. Das Nettoergebnis per 31.12.2024 (d.h.: Saldo von Erträgen und Aufwendungen) ergibt ein Plus von EUR 280.000,--.

Die Einnahmen aus Wasser, Müll und Abwasser sind kosten deckend und dürfen nicht für die Bedeckung anderer Ausgaben (z. B. Straßenerhaltung) verwendet werden. Einnahmenüberschüsse aus diesen Bereichen werden zweckgebunden als Rücklage veranlagt.

Die Ertragsanteile (Anteil der gemeinschaftlichen Steuereinnahmen nach dem Bundesfinanzgesetz, die der Gemeinde zustehen aus Mehrwertsteuer, Mineralölsteuer usw.) sind im Zeitraum von 2021 bis 2024 um 11,5 % gestiegen. Im gleichen Zeitraum sind der Verbraucherpreisindex um knapp 21 % und die Sozialhilfeumlage um 45 % (2024: EUR 586.000,--) gestiegen!!! Der Sozialhilfeumlageanteil von Jagerberg wird von den Ertragsanteilen abgezogen und die Differenz an die Gemeinde überwiesen.

Zu dieser Umlage kommen noch Kosten von über EUR 100.000,-- für die sog. Hauskrankenpflege. Mit den überwiesenen Ertragsanteilen können wir nicht einmal die Personalkosten decken, geschweige denn die restlichen Fixkosten (Schuldendienst, Straßen erhalten usw.).

Die Gemeindefinnahmen 2024 aus der Grundsteuer (6 %) und Kommunalsteuer (15 %) machen EUR 429.000,-- aus. Ohne Ausgleich des „Soll-Abganges“ durch das Land Steiermark ist es nur mehr ganz wenigen Steirischen Gemeinden möglich, finanziell zu überleben.

Für die Umsetzung außerordentlicher Projekte muss die Gemeinde stets die Zustimmung der Landesregierung einholen und eine gesicherte Finanzierung nachweisen. Die Umsetzung von Großprojekten ohne „Bedarfszuweisungsmitteln“ des Landes ist nicht möglich. Bedarfszuweisungen werden im Ausmaß von ca. 50 % der „Barkosten“ gewährt – allerdings in Form von Krediten, wo die Zinsen wiederum bei der Gemeinde hängen bleiben.

Abschließend kann man sagen, dass die Marktgemeinde Jagerberg sowohl finanziell als auch wirtschaftlich noch gut gegenüber anderen Gemeinden dasteht.



Kinderkrippe: Ganztagsgruppe ab September 2025

Aufgrund des regen Interesses hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, ab September 2025 beim Kindergarten Jagerberg eine Ganztagsgruppe zu führen. Interessenten mögen sich über alle Modalitäten direkt beim Kindergarten informieren (Kindergartenleiterin Kerstin Kaufmann, 0664/73-34-01-31).

Kindergarten: Elternbeitrag für den Kindertransport angehoben

Der Elternbeitrag für den Transport der Kindergartenkinder wird ab September 2025 auf EUR 30,-- netto je Monat und Kind angehoben (bisher EUR 25,-- seit 2018). Mit den bisherigen Einnahmen aus den Eltern-Transportkostenbeiträgen können nicht einmal 20 Prozent der Transportkosten gedeckt werden. In anderen Gemeinden müssen die Eltern mit dem Busunternehmen selber abrechnen und müssen 100 Prozent der Kosten tragen.

Post-Partnerstelle im Gemeindeamt ab 15. Juli 2025

Auf vielfachen Wunsch wird beim Gemeindeamt (Erdgeschoß) eine Postpartnerstelle eingerichtet. Dann müssen Sie nicht mehr in eine der umliegenden Gemeinden fahren und können auch in Jagerberg einkaufen!

Die Eröffnung ist für Dienstag, 15. Juli 2025, fixiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und am Nachmittag von 15.30 bis 17.00 Uhr.



Bereits bestens eingeschult!

Digitalisierung des Gemeinde- wasserleitungs- und Kanalnetzes

Die Digitalisierung des Jagerberger Gemeindewasserleitungs und Kanalnetzes kann noch bis 31.12.2025 mit öffentlichen Mitteln bezuschusst werden (ca. 60 Prozent der Kosten). Eine öffentliche Förderung von Investitionen bei der Wasserleitung und beim Kanal (Ausbau, Erhaltung usw.) wird nur gewährt, wenn die Anlage digitalisiert ist.

Die Digitalisierung des Jagerberger Gemeindewasserleitungsnetzes kostet EUR 96.000,--, die des Kanalnetzes EUR 180.000,--. Die Kosten für die Zustandserhebung und Kamera-befahrung werden voraussichtlich (niemand weiß, wie gut die Kanalleitungen erhalten sind) EUR 157.000,-- (alle Kosten brutto) betragen. Die Digitalisierung selbst wird vom Ingenieurbüro Innogeo, St. Veit in der Südsteiermark, gemacht, die Zustands-erhebung von Firma Schischek aus Halbenrain.

Diese Maßnahmen werden aus Rücklagen vorfinanziert. Die Flüssigstellung der öffentlichen Förderung erfolgt erst nach Rechnungsvorlage, teilweise mit 2 Jahren Verspätung.

Bitte um Verständnis, wenn Ihnen in diesem Zusammenhang in irgendeiner Weise Unannehmlichkeiten entstehen. Teilweise sind die Kanaldeckel irgendwo im Gelände, wo man mit den Lastwagen zufahren muss, teilweise sind sie mit Erde verdeckt und müssen „ausgegraben“ werden - es geht nicht anders.

Die Kanal-Digitalisierung im Saßbachtal ist fast abgeschlossen. Wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Kanalleitungen in einem hervorragenden Zustand sind – und das nach 20 Jahren!



Flächenwidmungsplan: Bebauungsplan für neues Feuerwehrhaus Jagerberg genehmigt

Nach Einreichung der (letzten) Pläne für das Rüsthaus der FF-Jagerberg im April d.J. hat die Marktgemeinde umgehend ein Verfahren zur Anpassung des Bebauungsplanes eingeleitet. Diese Unterlagen wurden vom Gemeinderat am 23.05.2025 beschlossen. Nunmehr liegen die Unterlagen zur Kontrolle bei der zuständigen Landesabteilung und wurde am 16. Juni d.J. die Bauverhandlung für dieses Bauvorhaben abgehalten. Bald sollte das Gebäude in die Höhe wachsen. Wir wünschen gutes Gelingen!





Für das Gemeindeamt wurden die Zuständigkeiten neu festgelegt:



Amtsleiter Kaufmann Ewald

Leitung Innerer Dienst, Baurecht und Raumordnung, Vermessungswesen, Feuerpolizei, Straßenwesen, EDV, Personal, Qualitätsmanagement, Vertragswesen, Projektmanagement, Rechtsangelegenheiten, Wasser-Abwasser-Abfallwirtschaft, Regionalmanagement u.v.a.m.

03184/8231-12

kaufmann@jagerberg.info



VB Größ Julia

Steuern, Beträge und Gebühren, Öffentlichkeitsarbeit und Presse, Gemeindezeitung und Aussendungen, Medien u.v.a.m.

03184/8231-18

groess@jagerberg.info



VB Klein Tamara

Bürgerservice, Beihilfen, Förderungen, Meldewesen, Reisepass, Strafregister, Wahlen, Posteingang, Wohnungen, Ehrungen, Familie und Jugend, Zahlungsverkehr, Statistiken, Gutscheine u.v.a.m.

03184/8231-11

klein@jagerberg.info



VB Fastl Johann

Standesamt, Telefonvermittlung, Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse, Vereinswesen, Marktwesen u.v.a.m.

03184/8231-14

fastl@jagerberg.info



VB Koller Marianne

Leiterin Finanzverwaltung, Voranschlag und Rechnungsabschluss, Hauptbuchhaltung, Steuern, Personal, Kindergarten, Volksschule u.v.a.m.

03184/8231-17

koller@jagerberg.info



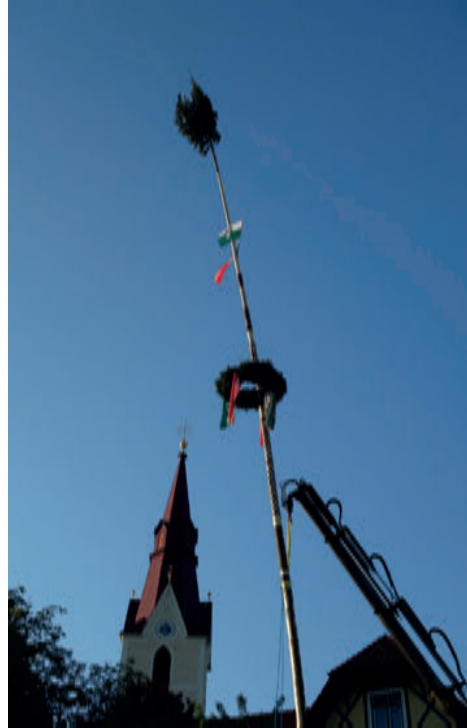
Der neue Gemeindevorstand mit den Gemeindesekretären und dem Leiter des Fuhrhofes Alfred Monschein.



Maibaum 2025 kommt aus Oberzirknitz

Der diesjährige Maibaum wurde von Herrn Gemeinderat Josef Kamper gespendet und von den Bewohnern der Ortschaft Oberzirknitz wunderschön hergerichtet.

Herzlichen Dank nochmals für die Maibaumspende und die ganze Arbeit der Oberzirknitzer Ortsbewohner.



Maisingen

Beim traditionellen Maisingen haben wiederum die Kinder vom Kindergarten und von der Volksschule sowie die Männer vom Männergesangsverein teilgenommen.



Danke allen, die zum Gelingen dieser Brauchtumsveranstaltung beigetragen haben.



Sanierung der Katastrophenschäden aus dem Jahr 2023 abgeschlossen

Ende Mai wurden nun auch jene Straßenstücke, die im Jahr 2023 massiv abgerutscht und tiefendrainagiert worden sind, nach den erforderlichen Vorarbeiten neu asphaltiert.

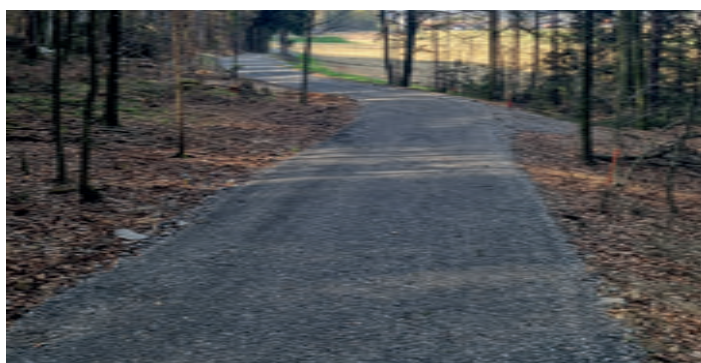
Danke für Ihr Verständnis, dass diese Arbeiten nicht schon früher erledigt worden sind. Auch jetzt muss man noch damit rechnen, dass kleine Setzungen auftreten werden.

Jetzt kann man Bilanz ziehen: Für die Sanierung der Katastrophenschäden 2023 hat die Marktgemeinde Jagerberg EUR 507.000,-- ausgegeben! Von diesen Kosten wurden der Gemeinde aus Katastrophenfondsmitteln EUR 318.000,-- ersetzt.



Zahlreiche Schotterwege ausgebessert

Neben der Asphaltierung von Gemeindestraßen, die im Katastrophenjahr 2023 arg in Mitleidenschaft gezogen worden sind, wurden im Frühjahr jetzt auch etliche Wege mit Beton-Recyclingmaterial ausgebessert. Es wurde gleich ordentlich zur Sache gegangen: Grader, Walze und zahlreiche Lastkraftwagen (alles von Fa. Schuster) waren gleichzeitig eingesetzt. Unsere Gemeindearbeiter haben mit angepackt!



Sportplatzweg saniert:

Einen sehr interessanten Versuch haben wir unternommen beim Sportplatzweg: Der Weg wurde schon sehr oft mit neuem Schotter überzogen. Nun wurde auf dem steilen Waldstück Zement aufgetragen und der Belag mit einer Fräse tief aufgekratzt, das Material vermischt (Wasser war nicht notwendig, weil es zuvor geregnet hatte) und gewalzen. Wir sind schon sehr gespannt, wie gut sich der Belag hält.



Kirchenmauer-Renovierung

Die Arbeiten bei der Kirchenmauer-Renovierung (Bauabschnitt 2) gehen zügig voran. Gott sei Dank ist der Zustand der Mauer westlich der Kirche nicht so schlecht wie er vorne herum war.

Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen dieses Projektes, allen voran Frau Pfarrgemeinderatsvorsitzende Marbler Christine, Herrn Wirtschaftsrat Marbler Werner und Herrn Amtmann Gottfried.



Seite unserer Hausärztin

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger,

es ist so weit – unsere Ordination präsentiert sich in neuem Gewand.

Ab 7. Juli sind wir offiziell am neuen Standort Jagerberg 103. Nach 9 ¼ Jahren in unserer ehemaligen Ordination wäre ein radikaler Umbau aufgrund der sich ständig ändernden Anforderungen an Praxisräumlichkeiten unumgänglich gewesen, dieser hätte mit mehreren Monaten Ordinationsbetrieb im Container überbrückt werden müssen, außerdem wäre es ein für alle Seiten anstrengendes und intensives Projekt gewesen.

Der Auszug der Raiffeisenbank aus dem Gebäude 103 hat zeitlich perfekt zu unseren Umbauplänen gepasst.

Ab sofort stehen in dem neu geschaffenen Ärztehaus 230 Quadratmeter moderne Ordinationsräumlichkeiten für unsere Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden, bei Bedarf würde die Gemeinde noch mehr Parkplätze errichten.

Unsere Telefonnummer und auch die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Wir bitten weiterhin um telefonische Terminvereinbarung – die Terminordination hat sich seit der Pandemie bewährt, auch wenn man immer ein wenig Geduld mitbringen muss, da immer wieder Akutpatienten zusätzlich behandelt werden müssen. Wir bemühen uns, Pufferzeiten einzubauen, um halbwegs termingerechte Behandlungen zu gewährleisten, Patienten ohne Termin, die keine Akutbehandlung benötigen, müssen mit deutlich längeren Wartezeiten rechnen.

Wir freuen uns auf die Arbeit in der neuen Ordination und bitten um Verständnis, falls es ein paar Anlaufschwierigkeiten geben sollte. Eine offizielle Eröffnungsfeier wird im Herbst stattfinden.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Schwiegereltern für die vielen Jahre, die ich in ihrer Ordination tätig sein durfte und für ihre Unterstützung bedanken.

Dr. Alexandra Stradner

Die Ordinationszeiten sind:

Montag 07.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr



Die Marktgemeinde gratuliert zur gelungenen Neugestaltung der Räumlichkeiten und wünscht dem Team unserer beliebten Hausärztin viel Freude bei der Arbeit im „neuen Ärztehaus“!

FRALLER CHRISTINA - Praxis für Physiotherapie



ICH BIN ICH: Ich bin seit 25 Jahren Physiotherapeutin und in diesem Beruf habe ich meine Berufung gefunden. Die Arbeit mit Menschen ist ein Standbein in meinem Leben, die Liebe zur Landwirtschaft und den Tieren das andere Standbein. Beides versuche ich in fundierter Weise miteinander in Einklang zu bringen und habe nun den Weg in die Freiberuflichkeit gewagt. In enger Zusammenarbeit mit Frau Dr. Alexandra Stradner biete ich zukünftig an 2 Standorten Physiotherapie, Hippotherapie und tiergestützte Physiotherapie an.



Ing. Christina Fraller
Physiotherapeutin
8091 Ärztehaus Jagerberg 103 und
8083 Praxis Wetzelsdorf 31
Termine nur nach Vereinbarung
Tel. 0664 73667306
fraller.christina@gmx.at

Meine Philosophie: BEWEGUNG IST LEBEN – LEBEN IST BEWEGUNG!

- um den Alltag zu bewältigen
- um arbeitsfähig zu sein
- um Freizeit- und Sportinteressen wahrnehmen zu können
- als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit

... um alle diese Gründe zu ermöglichen, bedient sich die Physiotherapie verschiedener Konzepte und Methoden.

In der Praxis ICH BIN ICH wird für alle Altersgruppen, d.h. vom Säugling bis zur Seniorin/ Senior für das jeweilige Bewegungsproblem eine Lösung erarbeitet. Mein Ziel ist es jede/ jeden dort abzuholen, wo sie/er physiotherapeutische Unterstützung benötigt. Es soll mit jeder/jedem optimale Bewegung erarbeitet, sowie die persönlichen und individuellen Ressourcen gestärkt werden.



Unser neuer Zahnarzt stellt sich vor!



Präzision, Verantwortung, Mitgefühl – diese Werte begleiten mich seit meiner Kindheit.

Aufgewachsen in einer Medizinerfamilie – mein Vater Internist, meine Mutter Kinderärztin – war Medizin bei uns zu Hause allgegenwärtig. Schon früh war mir klar: Ich möchte Menschen helfen. In der Zahnmedizin habe ich meine Berufung gefunden.

Ich bin Dr. med. dent. Ahmed Khattab.

Mein zahnmedizinisches Studium begann ich an der Universität Kairo und setzte es an der renommierten Medizinischen Universität Wien fort. Ergänzt habe ich meine Ausbildung durch zahlreiche spezialisierte Fort- und Weiterbildungen im In- und Ausland, um mein Wissen stetig zu vertiefen und weiterzugeben.

Wurzelbehandlung neu gedacht

– mein Weg zur mikroskopischen Präzision

Meine Leidenschaft gilt dem Zahnerhalt. Genauer gesagt: dem Erhalt Ihrer eigenen Zähne durch moderne, hochpräzise Wurzelbehandlungen. Seit 2017 widme ich mich als Zahnarzt mit voller Hingabe der mikroskopischen Endodontie – einer Methode, die in der Tiefe wirkt, wo andere längst aufgeben würden.

Warum gerade Endodontie?

Weil in jedem Zahn ein kleines Wunderwerk steckt. Und weil ich fest daran glaube, dass Zähne es wert sind, erhalten zu werden – auch dann, wenn es kompliziert wird. Was viele nicht wissen: Dank modernster Technik und fundiertem Fachwissen ist es heute in vielen Fällen möglich, selbst stark geschädigte Zähne langfristig zu retten. Genau das ist mein täglicher Anspruch.

Was Sie in meiner Praxis erwartet

In meiner Ordination in Jagerberg steht nicht Technik im Mittelpunkt, sondern der Mensch. Ich nehme mir Zeit, um Ihre Situation ganzheitlich zu verstehen – und gemeinsam mit Ihnen eine fundierte Entscheidung zu treffen: Zahnerhalt oder nicht? Und wenn ja, wie?

Dabei setze ich konsequent auf modernste Methoden: Von der 3D-Röntgendiagnostik bis zur mikroskopischen Behandlung unter Sicht und einem Intraoralscanner für den digitalen Abdruck. Klingt technisch – ist es auch. Aber vor allem bedeutet es für Sie: maximale Sicherheit, minimalinvasive Eingriffe und eine deutlich bessere Prognose für Ihren Zahn.

Schöne Zähne – weil Gesundheit auch Ästhetik bedeutet

Neben der Endodontie liegt mir ein weiterer Bereich besonders am Herzen: die ästhetische Zahnmedizin. Denn ein gesunder Zahn darf auch schön sein – und ein schönes Lächeln kann oft mehr verändern, als man denkt. Ob professionelle Zahnreinigung, sanftes Bleaching, kleine kosmetische Korrekturen oder vollkeramische Veneers: Gemeinsam finden wir den Weg zu einem Lächeln, das zu Ihnen passt. Alles mit Feingefühl, modernster Technik und dem Blick für das Wesentliche: Ihre Ausstrahlung.

Und weil so ein Praxisalltag nicht allein zu stemmen ist, habe ich das große Glück, mit einem großartigen Team zusammenzuarbeiten: Sie sind mit Fachwissen, Erfahrung und ganz viel Herz für unsere Patient da.

Übrigens: Wir wachsen weiter – und suchen aktuell Verstärkung!

Falls du jemanden kennst – oder selbst Lust hast – Teil eines modernen, herzlichen Praxisteam zu werden: Wir freuen uns über Bewerbungen für eine Lehrstelle oder eine Assistenzstelle. Wir suchen auch eine zuverlässige Reinigungskraft.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Mehr erfahren oder einen Termin vereinbaren? Alle Infos finden Sie unter www.dr-khattab.at; Telefonisch erreichen Sie uns unter: **03184/8121**. Tipps rund um gesunde Zähne und Einblicke in unseren Praxisalltag gibt's auch auf **Instagram: @zahnarztpraxis.ak**

Die Marktgemeinde wünscht Herrn Dr. Khattab alles Gute in Jagerberg.

Eigentlich sehr gemütlich im Zahnarzt-Wartezimmer



PS: Ab 01. Juli d.J. hat unser Zahnarzt alle Kassen!

Wirtschaft

Neuigkeiten vom Wirtschaftsbund Jagerberg

In der Jagerberger Wirtschaft haben auch in den letzten Monaten wieder zahlreiche Aktivitäten stattgefunden. Auch aus den Unternehmen gibt es einige Neuigkeiten.

Unternehmerfrühstück im Gasthof-Fleischerei Haiden

Anfang Jänner fand das erste Unternehmerfrühstück für das Jahr 2025 im Gasthof Haiden in Jagerberg statt. Viele Unternehmer folgten der Einladung und trafen sich zu einem Austausch. Gleich zu Beginn wurde das neue Jagerberger Unternehmerfoto, das für eine Image-Kampagne von mein-job Südsteiermark gemacht wurde und später auch in der Gemeinde aufgestellt wurde, präsentiert. Anschließend hat Bürgermeister Resch Karl in einem Impulsvortrag über die Lage der Wirtschaft in Jagerberg referiert. Schließlich wurden alle Anwesenden noch von Frau Vollmann von der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG über aktuelle Möglichkeiten für Unternehmens-Förderungen informiert. Es zählt sich also immer aus, die Veranstaltungen des Wirtschaftsbandes Jagerberg zu besuchen!



Volksschule trifft Wirtschaft – weitere Exkursionen

Im Schuljahr 2024/25 durfte der Wirtschaftsband Jagerberg mit den Schülern der Volksschule Jagerberg drei Schulexkursionen durchführen. Bei diesen Exkursionen besuchten die 3. und 4. Klasse der Volksschule Jagerberg heimische Firmen, um die Vielfalt der ansässigen Wirtschaft kennenzulernen.

Der erste Besuch führte die Schüler zur Firma Fruhwirth Gartentechnik nach Jahrbach. Nach der Begrüßung bekamen wir einen Einblick in die Firmengeschichte durch Seniorchef Alois Fruhwirth vermittelt. Im Anschluss stellte der neue Firmenchef Claus Fruhwirth alles rund um die neueste Gartentechnik vor – vom Rasentraktor bis zum GPS-gesteuerten Roboter.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Jause und Geschenke für die Schüler. Wir danken der Firma Gartentechnik Fruhwirth für den spannenden Einblick!

Die zweite Exkursion fand bei der Firma Gaulhofer Manufaktur GmbH in Jagerberg statt. Nach der Begrüßung durch Standortleiter Christian Toppelreither konnten die Schüler an verschiedenen Stationen einiges über Holz erfahren, unter anderem auch, wo Holz überall drin ist, wie sich die Holzarten unterscheiden und welche Stationen der Holzbearbeitung es gibt. Anschließend gab es noch eine Betriebsführung in der Fenster-Produktionshalle, die für die Schüler sehr interessant war!

Als kleines Geschenk durften die Schüler Rahmen zusammenbauen, die in den Klassen mit Fotos als Erinnerung an diese Exkursion aufgehängt wurden.

Wir danken der Firma Gaulhofer Manufaktur für diesen tollen Einblick in ihren Betrieb!





Die dritte Schulexkursion brachte die Volksschüler zur Firma Automobile Klaus Strobl in Lugitsch. Firmenchef Klaus Strobl begrüßte uns und gab einen kurzen Einblick in die Firmengeschichte. Danach führte er uns durch die gesamte Firma und gab so einen interessanten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten von Autoreparatur über Reifenwechsel, Pickerlüberprüfung bis hin zum Autoverkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Anschließend durften die Kinder noch die Alpakas und Ziegen am Hof der Familie Strobl bewundern. Zum Abschluss gab es wieder eine kleine Stärkung für die Gäste und auch Geschenke. Vielen Dank Automobile Klaus Strobl für eure Gastfreundschaft!



Wir danken der Volksschule Jagerberg mit Frau Direktorin Julia Hopfer, dass wir dieses Projekt weiterhin durchführen dürfen und sie uns dabei unterstützt. Wir danken der Marktgemeinde Jagerberg mit Bürgermeister Resch Karl für die Unterstützung des Projekts und schließlich bedanken wir uns auch bei Taxi Sundl für den stets sicheren Transport unserer Schüler! Starke Unternehmen für eine starke Regionalwirtschaft!

Unternehmer-Stammtisch mit WK-Präsident Herk

Anfang März fand ein weiterer Unternehmer-Stammtisch des Wirtschaftsbundes Jagerberg mit Wirtschaftskammer-Präsident Josef Herk als Ehrengast im Gasthaus Kaufmann statt.

Neben zahlreichen Unternehmern konnten wir u.a. auch WB-Bezirksobmann Manfred Walter und Bürgermeister Resch Karl begrüßen.

Themen seitens der Jagerberger Wirtschaft waren die Schulexkursionen, unser neues Prospekt für die Jagerberger Wirtschaft, unser Projekt „Bürokratie-Abbau“ und vieles mehr.

WB-Bezirksobmann Walter berichtete über Neuigkeiten zur Initiative „meinjob Südoststeiermark“ und die Foto-Plakat-Aktion.

Als Highlight des Stammtisches hat WK-Präsident Herk in seinem Impulsvortrag spannende Anregungen und Statements gegeben. Wir danken allen, die den Stammtisch besucht haben, aber besonders Präsident Herk, dass er sich die Zeit genommen hat, mit uns zu netzwerken und dass er auch immer ein offenes Ohr für uns hat!

Habt ihr Anliegen, die wir an die Wirtschaftskammer weitertragen sollten? Einfach beim Wirtschaftsbund Jagerberg melden.



Wirtschaftskammerwahl 2025

Im März fanden die Wirtschaftskammerwahlen im Gasthaus Kaufmann statt. Mit einer Wahlbeteiligung von 58 Prozent haben wir im Bezirk (Bezirksdurchschnitt 42,6 Prozent) sehr gut abgeschnitten. Die Landeswahlbeteiligung lag leider nur bei 27,6 Prozent! Wir danken allen Unternehmern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben sowie allen, die bei der Umsetzung der Wahlabläufe mitgeholfen haben! Danke!



Notburga-Kirtag

Wir wollen als Unternehmen von Jagerberg frischen Schwung in den Notburga-Kirtag bringen und Akzente setzen. Der Kirtag hat mit Sicherheit viel Potenzial, das noch nicht ausgeschöpft ist. Einige Ideen liegen bereits vor. Wer dazu weitere Ideen hat und aktiv mitarbeiten möchte, einfach bei uns unter 0664/4474117 oder jagerberg@wirtschaftsbund.st melden.

Notburga-Werbeaktion

Bereits zum dritten Mal in Folge gibt es heuer wieder unsere Werbedurchsagen für Firmen am Notburgasonntag. Es ist eine tolle Möglichkeit, das eigene Unternehmen einem großen und überregionalen Publikum zu bewerben – jedes Jahr sind tausende Besucher vor Ort! Wer heuer noch mitmachen will, einfach unter 0664/4474117 oder jagerberg@wirtschaftsbund.st melden (zugesandtes Formular ausfüllen). Der Reinerlös dieser Aktion wird für Projekte in Jagerberg wie Schulexkursionen, Prospekte usw. verwendet!



Neuigkeiten aus den Jagerberger Betrieben

Aus Traditionstischlerei Schaden Fenster wurde Gaulhofer Manufaktur

Vor mehr als drei Jahren schlitterte Schaden Fenster in die Insolvenz. Unter neuer Führung heißt der Betrieb nun Gaulhofer Manufaktur und produziert in Kooperation mit Gaulhofer unterschiedlichste Fensterformate.



Die Herstellung und Restaurierung historischer Kastenfenster ist eine kleine Nische, auf die sich der Tischlereibetrieb Schaden Fenster in Jagerberg vor Jahrzehnten spezialisiert hat. Bereits seit 1888 besteht der Betrieb und prägte mit seinen Produkten das Aussehen zahlreicher historischer Gebäude in ganz Österreich. Entsprechend groß war dann der Schock als 2021 klar wurde, dass der Traditionsbetrieb in die Insolvenz geschlittert war. Eine Sanierung wurde dann mithilfe der von Parade-Sanierer Erhard Grossnigg gegründeten Austro Holding AG angepeilt. Diese ist inzwischen alleinige Gesellschafterin und sorgte nun für eine Neuorientierung: Aus der Traditionstischlerei Schaden Fenster wurde Gaulhofer Manufaktur.

Kooperation mit Gaulhofer soll Synergien nutzen

Möglich ist das, weil Austro Holding auch mehrheitlich an der Gaulhofer Industrie-Holding GmbH beteiligt ist. „Gaulhofer Manufaktur bleibt als eigenständiges Unternehmen erhalten, auch der Standort in Jagerberg ist sicher. Mit der Partnerschaft können wir nun Vertriebswege gemeinsam nutzen und unser Leistungsspektrum erweitern“, erklärt Marius Lütkemeyer, der gemeinsam mit Franz Iglseder die Geschäftsführung inne hat. Seit 2022 führte man das Unternehmen noch eine Zeit lang als Schaden Fenster weiter, doch nun soll durch den neuen Namen für Kunden wie Mitarbeiter der Neustart nach der coronabedingten Insolvenz signalisiert werden. Die kürzlich frisch angebrachten neuen Schriftzüge sollen auch nach außen zeigen, dass nun ein frischer Wind in Jagerberg weht.

Fokus auf Produktion von Kastenfenstern

Vieles sei dabei gerade im Umbruch, so Lütkemeyer: „Wir wollen bewusst mehr Nähe zur Kundschaft und Bevölkerung in der Steiermark schaffen. Wir planen auch einen kleinen Showroom in Jagerberg zu schaffen.“ Zudem suche man ständig neue Mitarbeitende, eine halbschichtige Produktion sei so vorstellbar. Vieles soll jedoch gleich bleiben – das ist einerseits die regionale Verwurzelung und sind andererseits die 55 Mitarbeitenden. „Manche sind seit 40 Jahren im Betrieb. Ihr Wissen macht den Betrieb besonders“, schwärmt Lütkemeyer. Und auch der Fokus auf Kastenfenster bleibt.

taurierung, als Gaulhofer Manufaktur will man nun etwa drei Viertel des Umsatzes aus der Produktion lukrieren, aber: „Die Konkurrenz wird auch in unserer Nische stärker, wir heben uns durch das Angebot von Sanierungen ab“, so der Geschäftsführer. Gerade hier zählt die Expertise, denn ein großer Teil der Kundschaft muss auch mit dem Amt für Denkmalschutz zusammenarbeiten. „Da sind Erfahrung, Präzision und auch Kreativität gefragt. Denn jede Sanierung ist wie eine Operation und viele historische Gebäude verstecken Überraschungen in den Wänden“, erzählt Lütkemeyer.

Gaulhofer Manufaktur restaurierte in Wiener Karlskirche

Jährlich werden so etwa 1500 Holzfenster von dem Jagerberger Unternehmen restauriert, der größte Anteil davon in Wien, wo man auch schon an der Karlskirche arbeiten konnte. „Aber wir bauen auch vielfach für Privatkunden oder klassische Einfamilienhäuser Fenster“, betont man bei Gaulhofer Manufaktur. So entsteht eine große Bandbreite an Produkten für eine breite Kundschaft.



Die neue Gaulhofer-Geschäftsführung in Jagerberg ab 15. Juli 2025:
Andrea Dolleschall und Christian Toppelreither
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Schaden Fenster fokussierte sich zuletzt nur noch auf Res-



60 Jahre Eder Fensterbank GmbH – Jubiläum auf Mallorca gefeiert

Zum 60-jährigen Bestehen unseres Familienbetriebs durften wir unvergessliche Tage auf Mallorca verbringen. In Palma genossen wir nicht nur Sonne und Meer, sondern vor allem den besonderen Teamzusammenhalt, der unsere Firma ausmacht. Du möchtest Teil dieser Erfolgsgeschichte werden? Wir suchen einen motivierten Lehrling fürs Büro – jetzt bewerben (z.B. per Mail an wolfgang.eder@eder-fensterbank.at) und Zukunft mitgestalten!



Cafe-Restaurant Neptun

Im Café Restaurant Neptun ist immer etwas los. Im Sommer genießen Badegäste das tolle Ambiente am Naturbadeteich und können sich von guter Küche und herzlichen Gastgebern verwöhnen lassen. Neu ist ab diesem Sommer das Selber-Kreieren von Eisbechern, also einfach nach Wunsch-Zutaten zusammenstellen lassen. Das köstliche Eis kommt von Nellati aus der Südweststeiermark.

Vom Geheimtipp zum schon traditionellen Zusammentreffen hat sich nach dem Eisbaden im Winter nun auch das Vollmondschwimmen entwickelt. Neptun-Chefin Sara ist auch immer live dabei. Apropos-Live: Am 22. August findet das große Sommerfest mit Special Guests Gregor Glanz, Keyla Krystin und Berny Blank statt.

Sara Montagnolli & Mario Mitterberger freuen sich auf euch!





Wir sichern
527
Arbeitsplätze
in der Region
Jagerberg

mein Job
meine Region mein Arbeitgeber



Rückfragen:

Richard Kaufmann jun., Obmann

Tel.: 0664 44 74 117, E-Mail: info@gasthaus-kaufmann-siegl.at

Fotos, wenn nicht anders angegeben © Wirtschaftsbund Jagerberg

Der Fehlerteufel hat sich bei der letzten Gemeindezeitung eingeschlichen:

Frau Dietrich-Suppan, Ungerndorf 19, heißt mit Vornamen natürlich Daniela und nicht Anita.



„Da ma wos“ - Unser Selbstvermarkter im Höllgraben



Auf unserem Stück Erde möchten wir unsere schöpferische Gestaltungskraft einfließen lassen, aber auch betrachten können, wie die Natur und unsere Tiere in Harmonie zusammenleben, wachsen und gedeihen. Mit Futter aus unserer eigenen Landwirtschaft.

Wir (Familie Hermann vlg. Höllpeter, Unterzirknitz 4, im „Höllgraben“)



bewirtschaften eine landwirtschaftliche Fläche von ca. 4 Hektar Scheibengrund.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Verschiedene Gehege für unsere Tiere wie Hirsche, Schweine, Hasen, Hühner, Emus.
- Frisches Fleisch auf Bestellung.
- Fertiggerichte wie Gulasch, Hühnersuppe, Sauerkraut, Schwartensuppe und vieles mehr. Natürlich ohne Konservierungsmittel.
- Im eigenen Verkaufsshop am Hof, bieten wir unsere Produkte an, auch unterschiedliche Lebensmittel an derer Bauern.
- Wir machen auch Veranstaltungen, wo wir unsere Produkte anbieten.
- Unser nettes Ambiente bieten wir auch für Feierlichkeiten (bis 20 Personen) an.

Unser Motto lautet: **„Sie wünschen, wir kochen“**

Wir würden uns auf einen baldigen Besuch freuen. Ihr seid auch herzlich eingeladen unsere Anlage zu besichtigen und unsere glücklichen, frei lebenden Tiere zu bestaunen.

Genießt einige ruhige Minuten mit dem wunderschönen Ausblick auf das Hasen- und Hirschgehege.

Liebe Grüße - mit unserem Slogan: **„Da-Ma-Wos!“**
Familie Hermann



Das Thermen- & Vulkanland verzeichnete das größte Plus

Das Thermen- & Vulkanland hatte großen Anteil daran, dass der Tourismus in der Steiermark den letzten Winter mit einem leichten Plus abschließen konnte. In der Region konnte man sich über ein Nächtigungsplus von 3,7 Prozent freuen.

Erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Thermen- & Vulkanland: Von Buch/St. Magdalena im Norden bis nach Bad Radkersburg im Süden konnten im letzten Winter um 3,7 Prozent oder 32.949 mehr Nächtigungen verbucht werden als im Winter 2023/24. Damit hatte die Thermenregion einen großen Anteil daran, dass der Tourismus in der Steiermark von November 2024 bis April 2025 ein zartes Plus von 0,3 Prozent verbuchen konnte. Insgesamt wirft die Bilanz 5.937.600 Nächtigungen in der Steiermark aus, 917.592 davon waren es im Thermen- & Vulkanland. Das Plus ist vor allem dem Inlandsmarkt – den Bundesländern Wien und Niederösterreich – zu verdanken, international gab es bei den Gästen aus Tschechien, Ungarn und Deutschland (Bayern) erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen. Ein wesentlicher Rückhalt für den Wintertourismus waren neuerlich die steirischen Thermen. Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland: „Wir sind sehr zufrieden, der Winter läuft erfahrungsgemäß immer besser bei uns. Das beginnt mit den Advent- und Weihnachtsausstellungen, die auch qualitativ gewachsen sind. Unsere Leuchttürme sind und bleiben natürlich die Thermen, aber auch Winterradfahrer und Winterwanderer werden aufgrund des milden Klimas immer mehr.“





Café Neptun

Wo der Winter eiskalt, der Sommer heiß und das ganze Jahr über das Herz warm ist!

Ein Erlebnisbericht voller Mut, Musik, Gemeinschaft und Genuss – mitten in Jagerberg.

Im Herzen von Jagerberg hat sich ein besonderer Ort etabliert: das Café Neptun – mehr als nur ein Café, vielmehr ein Treffpunkt für Gemeinschaft, Genuss und echte Abenteuer. Alles begann am 20. Dezember 2024, als sich eine mutige Gruppe beim allerersten Eisschwimmen in die kalten Fluten wagte. Mit dabei: der legendäre Josef Köberl, Eisschwimm-Profi, Fernsehstar und Rekordhalter – gerade erst durch die Cook Strait in Neuseeland geschwommen (bei nur 13 Grad in 8:42 Stunden!). Ihm haben wir es zu verdanken, dass das Café Neptun heute Schauplatz des beliebten Neujahrsschwimmens und der Vollmond-Schwimmnächte ist.

Was das Besondere ist?

Wir schwimmen das ganze Jahr über!

Im Winter bei Dunkelheit und Romantik – im Sommer mit Musik und guter Laune. Dieses Erlebnis verbindet, weckt jede Körperzelle und schenkt Lebensfreude pur.

Unser Motto dabei: „gestört – aber geil!“



Doch damit nicht genug – jetzt ist Mario Mitterberger an der Reihe!

Im Winter zeigte er sein Können beim Stockschießen. Gemeinsam mit den Vereinen ESV Jagerberg, ESV Wetzelsdorf und ESV Glojach wurde der Parkplatz vom Café zur sportlichen Winterbühne. Danke an alle Stocksportler*innen – ihr habt uns den Winter gerettet! Auch das Knödel-schießen zu Weihnachten, Fasching und Ostern ist schon legendär – inklusive leckerem Essen und ganz viel Spaß!



Auch kulinarisch haben wir einiges zu bieten:

Beim Adventmarkt verzauberten wir mit der original „Tiroler Kiachl“ – wahlweise mit Sauerkraut oder Preiselbeeren – ein echter Hingucker! Unsere Partybrötchen machten viele Weihnachtsfeiern zu besonderen Festen – und sind das ganze Jahr erhältlich ab 2,20 €.

Mit unserer neuen Speisekarte holen wir das Schwimmbad-Fee-ling zurück: von knackigen Salaten über Miesmuscheln, Chili con Carne bis zum richtig scharfen Cordon Bleu oder klassischen Pommes – da ist für alle was dabei.

Süßer Höhepunkt: Unser Eis von "Nellati" aus Preding – Südstei-ermarks Geheimtipp!

Tipp: Stell dir deinen eigenen Eisbecher zusammen! Besonders beliebt bei Kindern (und Naschkatzen).

Und jetzt kommt der Sommer – und der wird heiß!

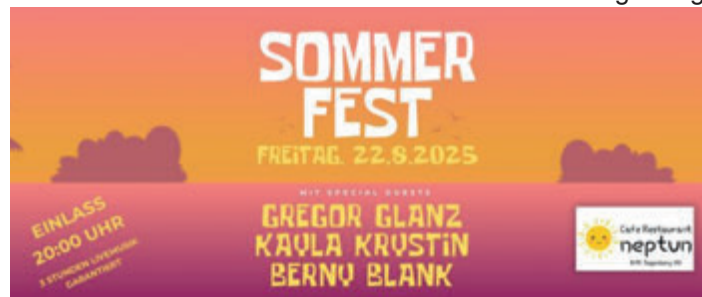
Sommerfest am 22. August 2025 – save the date!

Drei Stunden Live-Musik mit:

- Gregor Glanz
- Kayla Kristyn
- Berny Blank



Der Vorverkauf läuft in allen Gasthäusern rund um Jagerberg.



Ein Herzensprojekt ist uns die Aktion "Danke Heldinnen":

Wir sagen Danke an die Freiwilligen Feuerwehren von Jagerberg, Grasdorf und Wetzelsdorf. Im Café steht eine Spendenbox, damit auch unsere Gäste ganz einfach Gutes tun können.

Und weil uns besonders unsere Damen am Herzen liegen, heißt es:

- Dienstag ist Damenabend!
- Hugo um 4,00 €, gute Musik und ganz viel Spaß – einfach ein Abend für „Girls just wanna have fun“.



Wir, Sara Montagnolli und Mario Mitterberger, sagen DANKE!

Wir haben uns in Jagerberg richtig gut eingelebt – langweilig wird uns nie! Bei uns ist jeder willkommen – mit jeder Geschichte, jedem Anliegen. Ob positiv oder negativ – bei einem guten Gespräch geht immer was weiter.

Folgt uns auf Facebook (Café Neptun Jagerberg) oder schreibt uns per WhatsApp: 0676 / 504 49 48

Gemeinsam lassen wir diesen wunderschönen Ort aufleben. Willkommen in der Toskana Österreichs – willkommen im Café Neptun!

Bildung



Neuigkeiten aus Kindergarten und Kinderkrippe

Fröhliches Kinderlachen, lehrreiche Projekte, viele spannende Erlebnisse und ganz besondere Begegnungen sorgten für viele unvergessliche Momente – im Kindergarten war in den letzten Monaten einiges los! Ein großer Schwerpunkt war unser **Müllprojekt mit der „Müllhexe Rosalie“**. Spielerisch lernten die Kinder, wie wichtig richtige Mülltrennung und Umweltschutz sind. Unterstützt wurden wir dabei vom **Abfallwirtschaftsverband Feldbach**, der uns nicht nur Wissen, sondern auch praktische Einblicke vermittelte. Wir sind erstaunt, wie viel Bewusstsein und Interesse schon bei den Jüngsten vorhanden sind.



Ein besonderer Höhepunkt war die **Osternestsuche bei Sonnenschein**, bei der wir gemeinsam mit den Großeltern im Garten des Kindergartens auf Entdeckungstour gingen – eine schöne generationenverbindende Tradition, die allen große Freude machte!



Für strahlende Kinderaugen sorgte auch ein neues Spielgerät: Ein **Trettraktor**, großzügig gesponsert von der **Firma Wohlmuth** – herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung! Erstmals durfte der Kindergarten heuer auch eine **Familienmesse mitgestalten**, gemeinsam mit der Volksschule und der Frauenbewegung. Die Kinder präsentierten Lieder und Fürbitten mit viel Begeisterung – ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft über alle Generationen hinweg.





Auch die **Verkehrserziehung mit der Polizei** war ein echtes Highlight. Die Kinder durften ein Polizeiauto besichtigen und hörten gespannt zu, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Zusätzlich unterstützte uns der **ÖAMTC** mit dem „**Straßen 1x1**“, speziell für unsere Schulanfänger – so fühlen sich die Kinder auf dem Schulweg bestens vorbereitet.





Unsere Schulanfänger machen sich langsam für ihren nächsten Lebensabschnitt bereit. So hatten sie die Möglichkeit, beim **Schnuppertag in der Volksschule Jagerberg** erste Eindrücke vom Schulalltag zu sammeln – die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt ist nun deutlich spürbar.



Imker Gerald Amtmann besuchte unseren Kindergarten und brachte den Kindern die faszinierende Welt der Bienen näher. Mit viel Geduld und anschaulichem Material erklärte er, wie Bienen leben, wie Honig entsteht und warum Bienen so wichtig für unsere Umwelt sind.



Den krönenden Abschluss des Kindergartenjahres bildete unser fröhliches **Sommerfest unter dem Motto „beim Sommerfest auf der Wiese“**. Mit Liedern, Tänzen und einem Theaterstück der Schulanfänger – einem echten Wiesenfest – zeigten die Kinder, was sie alles vorbereitet haben. Als Überraschung wartete zum Schluss noch das **Mitmachtheater LeLaLi**, das für Begeisterung bei Groß und Klein sorgte. Besonders emotional wurde es bei der **Verabschiedung unserer Schulanfänger**. Mit einem feierlichen Lied und bunten **Luftballons, die in den Sommerhimmel stiegen**, sagten wir „Auf Wiedersehen und alles Gute für euren neuen Weg!“.



Der Sportplatz wurde zum Abenteuerspielplatz: Der Kindergarten war eingeladen zu einem Fußball-Schnuppertraining – und viele kleine Kicker und Kickerinnen waren mit Begeisterung dabei.

Für ein sportliches Erlebnis, mit jeder Menge Spaß, sorgten die beiden Trainer Roman und Andreas! Ein Training, dass nicht nur die Bewegung förderte, sondern auch Teamgeist und Freude am gemeinsamen Spiel weckte.



Wir danken allen Mitwirkenden, Unterstützern und Familien für die wunderbare Zusammenarbeit im vergangenen Kindergartenjahr und wünschen allen Kindern und Familien einen schönen, sonnigen Sommer!

Das Team des Kindergartens Jagerberg



Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule

Auch im Schuljahr 2024/2025 wurde die Nachmittagsbetreuung wieder mit viel Engagement und Herz durchgeführt. An drei Tagen in der Woche konnten die Kinder gemeinsam lernen, spielen und bei spannenden Projekten teilnehmen. Am **Montag** und **Donnerstag** wurden jeweils **12 Kinder** von **Frau Josefa Hirschmann** betreut. Die Lernbetreuung übernahmen **Herr Patrick di Battista** (montags) und **Frau Rosina Fruhwirth** (donnerstags). Am **Dienstag** wurden **7 Kinder** von **Frau Waltraud Trummer** betreut, die auch die Lernbetreuung übernahm.

Neben der schulischen Unterstützung durften die Kinder auch heuer wieder viele wertvolle Erfahrungen **mit allen Sinnen** sammeln. Beim **Sammeln und Verarbeiten von frischen Holunderblüten** lernten sie nicht nur die heimische Pflanzenwelt kennen, sondern auch, wie man aus einfachen Zutaten mit Geduld und Sorgfalt einen köstlichen **Holunderblütensaft** selbst herstellt – ein echtes Erlebnis für Nase, Geschmack und Fingerspitzengefühl.

Beim **gemeinsamen Brotbacken** konnten die Kinder erleben, wie aus ganz einfachen Rohstoffen - Mehl, Wasser und Hefe - mit viel Hingabe und Teamarbeit ein duftendes, knuspriges Brot entsteht. Sie lernten dabei nicht nur handwerkliche Fertigkeiten, sondern auch, wie wertvoll Lebensmittel sind und wie viel Freude im gemeinsamen Tun steckt. Auch das **Müllsammeln im Rahmen des Frühjahrsputzen** war mehr als nur eine Aktion – es war eine wichtige Erfahrung in Sachen **Umweltbewusstsein und Verantwortung**. Die Kinder schärfen ihren Blick für ihre Umgebung und lernten, wie wertvoll jeder einzelne Beitrag für eine saubere und lebenswerte Gemeinde ist.



Liebe Frau Hirschmann!



Du beendest nach 7 Jahren deinen Dienst als Kinderbetreuerin bei der Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule. Deine mütterliche Fürsorge und Liebe, dein Engagement für jedes einzelne Kind haben dich besonders ausgezeichnet. Die dir anvertrauten Kinder haben sich stets wohl und gut aufgehoben gefühlt. Alle Eltern konnten sich immer sicher sein, dass ihr Kind bei dir bestens betreut wird und ist.

Die Marktgemeinde spricht ihr dafür große Wertschätzung und herzlichen Dank aus. Wir wünschen dir für deinen nächsten Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem aber beste Gesundheit!

Volksschule Jagerberg

Besuch der Raika in Jagerberg

Am 12.11. statteten alle Kinder unserer Schule der Raika in Jagerberg einen Kurzbesuch ab. Wie sieht unser Geld genau aus? Wozu sparen wir? Wie funktioniert ein Bankomat? Durch praxisnahe Erklärungen vor Ort konnten viele offene Fragen unserer Schülerinnen und Schüler zum Thema Geld beantwortet werden und unsere Kinder erhielten einen spannenden Einblick in die Welt der Finanzen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Anita Marbler mit Team für diese Möglichkeit.



Adventkranzsegnung im Turnsaal

Am 29.11. fand unsere alljährliche Adventkranzsegnung im Turnsaal statt. Im Anschluss an die feierliche Segnung der Kränze gab es ein gemeinsames Frühstück für die ganze Schule, welches von Musikerinnen und Musikern der 4. Klasse musikalisch umrahmt wurde. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, welche uns Adventkränze und die Striezel zur Verfügung stellten und an unseren Pfarrer Msgr. Mag. Wolfgang Koschat, der die Segnung der Kränze vornahm.



Weihnachtsaufführung – Weihnachtsengel Förderunterricht

Am 18. und 19. Dezember fand unsere Weihnachtsaufführung in Kooperation mit der Musikschule St. Stefan im Rosental statt. Nach zahlreichen Proben führten unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler das Stück „Weihnachtsengel Förderunterricht“ aus der Feder von Thomas Schiretz - einmal in Jagerberg und einmal in St. Stefan - auf. Die lustige Geschichte erzählte von Weihnachtsengeln aus aller Welt, welche eine massive Keksschwäche hatten. Mit Hilfe der Förderlehrerin Angelika Engelke, welche von unserer Schülerin Katharina Niederl gespielt wurde, versuchten sie das große Problem in den Griff zu bekommen. Es gelang Ihnen sichtlich!

Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder, die während der intensiven Vorbereitungs- und Aufführungszeit Großartiges geleistet haben.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, allen Eltern für Ihre Unterstützung und der Musikschule St. Stefan im Rosental für die gute Zusammenarbeit.



Lesung mit Gabriele Rittig in der Schulbibliothek

Ende Februar begeisterte die freischaffende Autorin Gabriele Rittig die Schülerinnen und Schüler mit spannenden und fantasievollen Geschichten. Einige Kinder durften in den Geschichten mitwirken, wodurch die Erzählungen noch aufregender wurden und alle mit großer Begeisterung dabei waren.





Wintersporttag auf der Hebalm

Am 3. Februar ging es für die 2., die 3. und 4. Klasse auf die Hebalm zum Wintersporttag. Langlaufen stand am Programm. Alle Kinder bekamen vor Ort passendes Leihmaterial für ihre ersten Versuche auf Langlaufskiern. Nach einer kurzen Aufwärmrunde zu Beginn sammelten die Kinder Erfahrungen auf der Übungsfläche, um sich an das Material zu gewöhnen. Kurze Zeit später waren unsere Sportlerinnen und Sportler nicht mehr zu halten und sie machten ihre ersten Versuche auf der großen Langlaufloipe. Nach der Jausenpause, in welcher die Sportskanonen bei Würstel und Tee wieder Kräfte sammelten, wurden wir mit Kaiserwetter belohnt, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging. Vielen Dank an alle Eltern, die uns an diesem Tag begleitet haben.



Interaktive Tafeln

Seit Beginn des 2. Semesters erfreuen wir uns über zwei interaktive Tafeln in den Klassenräumen. Diese Ausstattung ermöglicht einen zeitgemäßen, digitalen Unterricht und fördert das aktive Mitlernen der Kinder. Dank der großartigen Unterstützung der Gemeinde konnte dieses zukunftsweisende Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich für das Engagement und die Investition in eine moderne Bildungsumgebung.



Faschingsdienstag

Wie jedes Jahr zu Fasching, fand in der Volksschule wieder ein buntes Treiben statt. Viele Kinder und das Lehrerteam waren lustig verkleidet. In Gruppen eingeteilt gab es Stationen in denen lustige Spiele und Tänze, sowie ein Bilderbuchkino stattfanden. Im Turnsaal konnte sogar ein Piratenschiff geentert werden. Abschließend marschierten wir gemeinsam mit dem Kindergarten zum Gemeindeamt und zum Gasthaus Haiden, wo wir alle mit Krapfen und Süßigkeiten für unser großartiges Singen belohnt wurden.





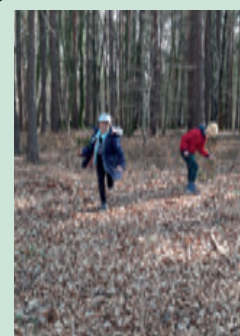
Musicalbesuch in der VS St. Peter a. Ottersbach „Gemeinsam sind wir stark“

Die Vorfreude war groß, als wir am 18. März die Volksschule St. Peter am Ottersbach besuchten, um uns ein Musical der 4. Klassen anzuschauen. Unter dem Titel „Gemeinsam sind wir stark“ wurde die Geschichte der fünf Freunde Tessa, Tom, Jule, Leo und Henry, kurz gesagt „Die bunte Bande“, erzählt. Mit ihren unterschiedlichen Stärken und Schwächen sind sie ein gutes Team, das viele gemeinsame Abenteuer erlebt und für fast jedes Problem eine Lösung findet. Behandelt wurden aktuelle Themen wie Vielfalt, Anderssein, Teilhabe, Respekt und Freundschaft.

Die spannenden und witzigen Dialoge verbunden mit der großartigen, schauspielerischen Leistung der 4. Klassen verzauberten alle Zuschauerinnen und Zuschauer sofort. Durch kraftvolle und berührende Songs, die auch vom Chor der Volksschule und Mittelschule sowie einem Lehrerteam begleitet wurden, entstand ein großartiges, musikalisches Erlebnis. Alle waren begeistert bei der Sache, was man bis ins Publikum spürte. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der VS St. Peter für die Einladung.

Waldtag der VS Jagerberg

Am 27. März unternahm unsere Schule einen Waldtag, welcher von zwei Förstern und zwei Waldpädagoginnen der Landwirtschaftskammer begleitet wurde. An unterschiedlichen Stationen verbrachten unsere Kinder einen sehr lehrreichen und lustigen Vormittag. Neben interessanten Inhalten über die Flora und Fauna direkt vor unserer Haustüre, durften die Kinder spannende Spiele, wie beim Führen eines Freundes durch den Wald mit verbundenen Augen, erleben.



Wald- und Wiesenlauf St. Peter am Ottersbach

Der 11. Wald- und Wiesenlauf fand am 30.4.2025 unter Teilnahme aller Jagerberger Klassen statt, für den wir, wie alle Jahre zuvor, unser Lauftraining durchführten. An einem heißen Tag hieß es für die 1. und 2. Klasse über 600m und für die 3. und 4. Klasse über 900m zu bestehen. Zwei Schüler der 2. Klasse waren diesmal besonders schnell. Hier sicherte sich **Severin Sudy den 1. Platz und Laurenz Leber den 2. Platz** in der Gesamtwertung. Wir sind sehr stolz auf alle Schülerinnen und Schüler und freuen uns bereits auf die Teilnahme im nächsten Jahr.



Penguin Cup

Dieses Jahr nahmen wir zum ersten Mal am Penguin-Cup in Feldbach teil. Einige Schülerinnen und Schüler aus der 3. und 4. Klasse konnten ihre Schwimmfertigkeit über 25m zeigen. Es nahmen 33 Staffeln mit knapp 200 Schülerinnen und Schülern aus der gesamten Südoststeiermark und dem Bezirk Weiz teil. Wir hatten einen lustigen Tag und freuen uns über die Plätze 11. und 12. in der Gesamtwertung.



Graztag der 3. Klasse

Ein lustigen Tag in Graz
Am 6.5.2025 machte die 3. Klasse einen
lustigen Tag in Graz. Sie fuhr gemeinsam mit
dem öffentlichen Bus in die Landeshauptstadt.
Dort angekommen, besichtigten sie den Erzherzog
Johann Brunner, das Rathaus und die Merissee.
Danach fuhren die Kinder mit Frau Hopfer und
Herrn Di. Battista mit der Straßenbahn zum
Schloss Eggenberg. Editha führte sie durch
das mächtige Schloss. Endlich war es Mittag.
Nach einer Weile gab es für alle eine köstliche
Pizza. Danach bekamen alle ein Eis. Gestärkt ging
die ganze Gruppe über die Stufen (260) auf den
Schlossberg. Oben angekommen, sahen alle Kinder im
4D-Kino einen Film über Graz. Anschließend ging
es mit der Schlossbergutsche Falsch, aber nur
wenig Frack, der Rest fuhr mit dem Lift.
Nach der Doppelhandeltour spazierten
sie zum Zeughaus wo viele Rüstungen zu besichtigen
waren. Mit einer lustigen Busfahrt endete
der schöne Ausflug.

Luttenberger Luca



Erstkommunion 2025

Den Auftakt für die Erstkommunion bildete der Vorstellungsgottesdienst am Samstag, dem 1. März 2025, um 19:00 Uhr in der Kirche Jagerberg. Mit voller Begeisterung gestalteten die ZweitklässlerInnen dafür ein Kunstwerk, welches das Thema der Erstkommunion widerspiegelte: Wir sind ein Teil von Gottes Haus. Beim Vorstellungsgottesdienst stellten sich die SchülerInnen der zweiten Klasse dann persönlich der Pfarrgemeinde vor.

Der nächste Programmpunkt während der Erstkommunionvorbereitung war das Versöhnungsfest, welches am 4. April 2025 in der Schule stattfand. Rund um das Thema „Herz“ legten die SchülerInnen ihre Erstbeichte bei Herrn Pfarrer Toberer im Rahmen eines klasseninternen Versöhnungsfestes ab. Nach den Einzelgesprächen wurden die vorbereiteten Beichtzettel verbrannt. Im Anschluss wurde gemeinsam gespeist und die Kinder durften Herrn Pfarrer Toberer noch Fragen zu seiner Person und dem Leben als Pfarrer stellen. Am 9. Mai 2025 stand der Kirchenbesuch der Erstkommunikionskinder am Programm. Herr Altpfarrer Koschat gab den SchülerInnen spannende Einblicke in die Jagerberger Kirche. Das Highlight für viele der Kinder war an diesem Tag das Erklimmen des Kirchturms.

Die langersehnte Erstkommunionfeier fand am Sonntag, dem 25. Mai 2025, in der Pfarrkirche Jagerberg statt. Während diesem besonderen Gottesdienst bildeten zwei wichtige Programmpunkte den Rahmen der Erstkommunionfeier: Zuerst fand die Tauferneuerung statt. Hier gaben die Erstkommunikionskinder selbstständig ihr Versprechen an Gott ab, ein Teil seines Hauses und seiner Gemeinschaft sein zu wollen. Die Kirche ist das Haus, das Gott uns Menschen geschenkt hat, dieses Haus begleitet uns, seit dem Sakrament der Taufe, hinweg über Höhen und Tiefen bis zu unserem Tod. Danach durften die Erstkommunikionskinder erstmals die heilige Kommunion empfangen. Bei jeder Heiligen Messe erinnert uns der Leib Christi an das Leben, das Leid und die Auferstehung von Jesus. Das Brot stellt dabei eine heilige Verbindung zwischen uns und Gott her. Mit der empfangenen Erstkommunion dürfen die Erstkommunikionskinder bei jedem kommenden Gottesdienst den Leib Christi entgegennehmen. Der Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer umrahmt und von SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule Jagerberg musikalisch begleitet.



Mittelschule St. Stefan im Rosental

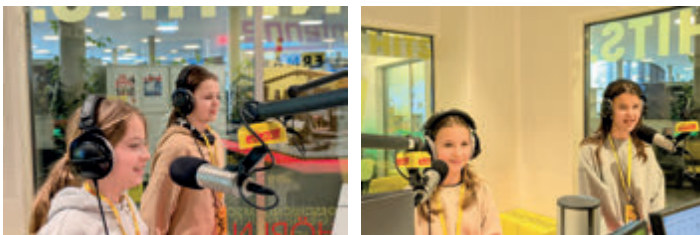
Medienwerkstatt On Air bei der Antenne Steiermark

Am Mittwoch, den 9. April 2025 durften die SchülerInnen der Medienwerkstatt hinter die Kulissen eines Radiosenders blicken. Im Styria Media Center wurden wir von einer Mitarbeiterin der Antenne Steiermark in Empfang genommen und durften die folgenden zwei Stunden ordentlich „Radioluft schnuppern“. Wir durften Backstage die ModeratorInnen, unter anderem den „Muntermacher“ Thomas Axmann, kennenlernen, ihnen über die Schultern blicken und erhielten ganz viel Insiderwissen über das Medium Radio.

Das absolute Highlight für die SchülerInnen war wohl die Chance, ihren eigenen Radiobeitrag zu gestalten. Dieser ging auch am gleichen Tag noch On Air und kann ebenso auf der Webseite der Antenne Steiermark nachgehört werden:

<https://steiermark.antenne.at/player/beitraege/antenne-macht-schule>

Text und Fotos: Sigrid Karner-Rühl & Laura Fink



Fußball-Turnier in St. Stefan

Dieses Jahr wurde die alte Tradition der Frühjahrsturniere in der Fußball Schülerliga von uns an der Mittelschule St. Stefan i. R. wiederbelebt. Ganze sieben Schulen aus der Region nahmen das Angebot begeistert an, der St. Stefaner Fußballverein sicherte seine wertvolle Unterstützung zu und so war alles angerichtet für ein frühlingshaftes Fußballfest.

Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte pünktlich um 09:00 Uhr der erste Anpfiff des über den gesamten Turnierverlauf sehr guten Schiedsrichters. In insgesamt 20 packenden Partien klickten sich die Mannschaften der MS Kirchbach, MS Paldau, MS Riegersburg, MS Kirchberg, MS Bad Gleichenberg, des BRG Feldbach und unserer MS St. Stefan die fußballerische Vorherrschaft im Bezirk aus. Das durchwegs hohe Niveau, die offene Kantine des TUS und das schöne Wetter zogen nicht nur die Schüler und Schülerinnen unserer Mittelschule, sondern auch einige weitere Gäste an und so zeigten sich gleichermaßen Spielerinnen und Spieler sowie die Trainer/Lehrer der Gastschulen beeindruckt von der leidenschaftlichen Stimmung in angenehmer Atmosphäre.

Auch das Endergebnis war für uns St. Stefaner als 2. von 7 Teams sehr erfreulich, dieses rückte angesichts der sportlichen Höchstleistungen und des freundlichen Miteinanders aber in den Hintergrund. Trotzdem gratulieren wir dem unbesiegt Team der MS Riegersburg zum Turniersieg in beeindruckender Manier.

Text & Foto: Marcel Matzhold



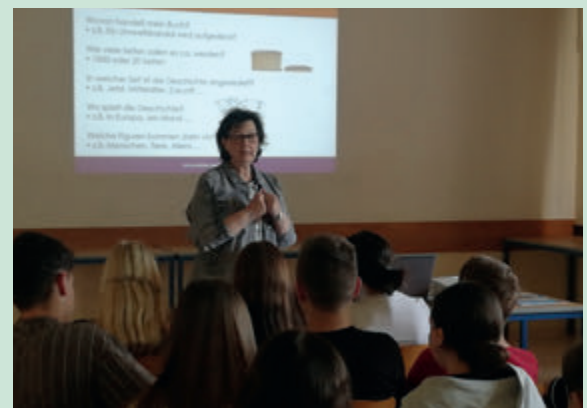
Autorenlesung mit Frau Sabina Sagmeister

Am 20.05.2025 erhielt die MS St. Stefan im Rosental Besuch von einer echten Autorin.

Frau Sabina Sagmeister nahm sich drei Unterrichtsstunden Zeit, um allen Schülerinnen und Schülern ihre Bücher bzw. den Weg der Idee eines Buches bis zu seiner Fertigstellung näher zu bringen.

In diesen drei Einheiten erzählte sie von ihren Büchern „Das Rätsel des blauen Waldes“ und „Wolfsblick“, natürlich las sie auch daraus vor.

Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war sehr positiv, vor allem wurde sehr oft die Frage gestellt: „Wann gibt es die nächste Autorenlesung?“



Fotos&Text: Elisabeth Hödl



Schüler/innen der MS St. Stefan im Rosental begeistern bei internationalem Naturforschungsprojekt

Von 25. bis 28. April 2025 nahmen die ersten bis dritten Klassen der Mittelschule St. Stefan im Rosental mit großem Engagement an der *City Nature Challenge 2025* teil, einem internationalen Citizen-Science-Projekt, das Menschen weltweit dazu aufruft, die Artenvielfalt in ihrer Umgebung zu dokumentieren.

Mit Hilfe der App iNaturalist machten sich die Schüler/innen in der gesamten **Südoststeiermark** auf die Suche nach allem, was da kreucht und fleucht: Tiere, Pflanzen, Pilze – jedes Lebewesen wurde fotografiert, bestimmt und in die Datenbank hochgeladen. Ziel war es, so viele Arten wie möglich zu entdecken und einen Beitrag zur weltweiten Biodiversitätsforschung zu leisten.

Die Teilnahme der MS St. Stefan war ein voller Erfolg: Insgesamt wurden knapp **5.000 Beobachtungen** gemacht und über **700 verschiedene Arten identifiziert**. Damit konnte die Schule **die meisten Arten aller teilnehmenden Schulen in der Südoststeiermark** dokumentieren – ein beachtlicher Erfolg! Besonders engagiert zeigten sich die Klassen **2.a und 3.a**, die mit besonders vielen und sorgfältigen Beobachtungen hervorstachen.

Mit dieser Leistung zählt die Schule zu den aktivsten unter den teilnehmenden Bildungseinrichtungen, ein beeindruckender Beitrag zum Naturverständnis und ein gelungenes Beispiel für moderne, praxisnahe Umweltbildung.



Beobachter der 2.a. und 3.a. Klasse mit den Klassenlehrerin und Projektleiterin Frau Wieser Theresa, Klassenvorsitzin Frau Schweinzger Julia, Herrn Direktor Thier Walter und Projektmitgestalter Mag. Wieser Bernard

Text&Foto: Theresa Wieser

Erste-Hilfe-Kurs 2025

Gemeinsam mit dem ÖJRK durften die 4. Klassen den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich absolvieren. Drei Tage lang wurde das Verhalten im Ernstfall erprobt und wiederholt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler eine Herzdruckmassage an einem Dummy, den Umgang mit einem Defibrillator und das Retten aus einem verunfallten Auto üben. Imaginäre Wunden und Brüche wurden professionell versorgt und verbunden und der Heimlichgriff bei Verschlucken an einem speziellen Rucksack geübt. Die 4a und 4b Klassen konnten dank der motivierten Rettungskräfte und Vortragenden viel für ihre sichere und selbstständige Zukunft lernen.



Text & Fotos: Sabrina Riederer

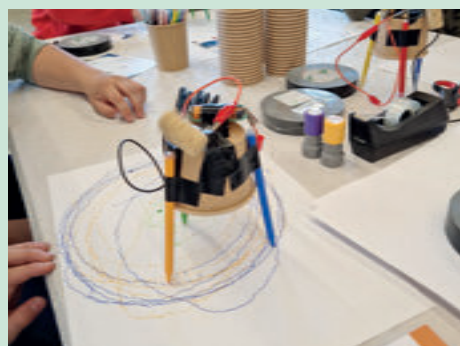
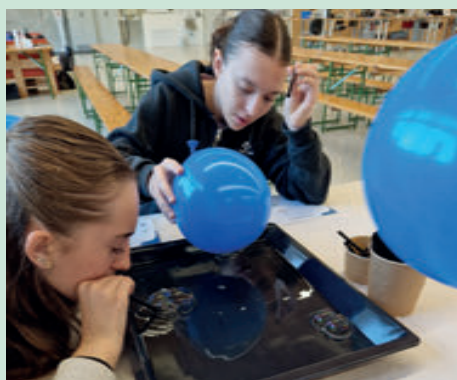
MINT-Projekttag der MS St. Stefan i. R

Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes standen die Projekttag unserer Mittelschule. Vom 23. bis zum 25. April forschten die Schülerinnen und Schüler zu den Themen Wasser (1. Klassen), Wald (2. Klassen) und Energie (3. Klassen).

Es gab Recherchen, Experimente, Referate und viele Lehrausgänge. Dabei wurde speziell die örtliche Infrastruktur (Heizwerk, Kläranlage, Gemeinde, gut behütet und die Firma DiNiTech) berücksichtigt. Besonders gefallen hat den Schülerinnen und Schülern der Stationenbetrieb bei der Firma DiNiTech. So wurde jede Station von fachkundigem Personal betreut und die Forschenden bestens informiert. Die Sportanlage des Betriebes und eine Jause erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit.

In der Gemeinde informierte Ing. Josef Schweigler über die Möglichkeiten eines Energieverbundes bei PV-Anlagen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!



(Text: Walter Riedl, Fotos: Ella Kienreich)

Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Starke Leistungen beim Vulkanland-Frühlingslauf 2025

Mit 15 Schüler war die MS St. Peter am Ottersbach beim Vulkanland Frühlingslauf 2025 am Start und trotz spontaner Anmeldung bestens vertreten. Im Rekordstarterfeld von über 1500 Teilnehmer zeigten die jungen Läufer großartige Leistungen. Auch die begleitenden Lehrpersonen, Herr Neumeister, Herr Zitek und Herr Genser, die teilnehmenden Eltern sowie ehemalige Schüler der MS haben tolle Leistungen erzielt.



Großartige Leistungen beim Vulkanland Frühlingslauf 2025

Großer Erfolg beim Fotowettbewerb „Klimawandel im Vulkanland“

Beim Fotowettbewerb „Klimawandel im Vulkanland“ des Fotoclubs Feldbach konnten Schüler des Schulcampus St. Peter am Ottersbach erstklassige Erfolge feiern. Gleich zwei Stockerlplätze, zwei weitere Top-10-Platzierungen und der Sonderpreis der Jury unter knapp 90 Einreichungen sprechen für sich! Zusätzlich wurde die Schule für die höchste Teilnehmerzahl ausgezeichnet und durfte sich als besonderen Preis über ein Insektenhotel freuen.



Bei der Siegerehrung wurden stolz und freudig Preise und Urkunden entgegengenommen.

Ballzauber in Graz: Sportliche Highlights für die Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Ein sportlicher Dreiklang der besonderen Art: Die Schüler der Mittelschule St. Peter am Ottersbach erlebten in Begleitung des Organisatoren Herrn Neumeister in den vergangenen Monaten unvergessliche Sportevents im Raiffeisen Sportpark Graz. Den Auftakt machte ein Besuch beim Handballspiel der HSG Graz gegen West Wien, bei dem die jungen Fans dank einer großzügigen Freikartenaktion mitfiebern und mitjubeln durften. Weiter ging es im Dezember mit einem Basketballabend. Den Abschluss der „Grazer Ballsaison“ bildete schließlich ein Volleyballkrimi der Austrian Volley League. Auch hier herrschte erneut begeisterte Stimmung unter den vollbesetzten Plätzen des „Sankt-Peter-Express“.



Die Schüler der Mittelschule amüsieren sich prächtig beim Basketballspiel

Adventkranzbinden als gelebte Tradition

Auch heuer pflegte die Mittelschule St. Peter am Ottersbach wieder die schöne Tradition des gemeinsamen Adventkranzbindens. Viele engagierte Eltern, Großeltern und Verwandte fanden Zeit und Muße, um gemeinsam mit vier Klassen sattgrüne Adventkränze zu fertigen und dabei ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Die festlich geschmückten Kränze wurden anschließend im Rahmen eines stimmungsvollen, von Frau Gruber, Frau Rübenbauer und Kindern der 2. Klassen liebevoll vorbereiteten Festaktes durch Pfarrer Wolfgang Toberer gesegnet.



Beim traditionellen Adventkranzbinden versammelt sich die gesamte Schule



Mit Herz für andere: Engagement an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Mit großem Einsatz bewiesen die Schüler der Mittelschule St. Peter am Ottersbach erneut, dass kleine Taten Großes bewirken können. Im Workshop "Caritas und Du" entdeckte die Klasse 1a gemeinsam mit der Caritas Südoststeiermark die Bedeutung von sozialem Engagement. Auch die Beteiligung an der Missio Jugendaktion zeigte eindrucksvoll den Gemeinschaftssinn der Schule: Unter der Organisation von Religionslehrerin Frau Gruber wurden fair gehandelte Schokoladen und Chips verkauft. Dabei kamen stolze 1.490,80 Euro zusammen, die Kindern und Jugendlichen in Madagaskar, Malawi, Nepal und Pakistan zugute kommen.



Die Schüler der MS St. Peter sind stolz darauf, anderen helfen zu können

Geschichte hautnah erleben: Römer und Kelten zu Gast an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Eine spannende Zeitreise unternahmen die Schüler der Mittelschule St. Peter am Ottersbach im Rahmen der Initiative „Akademie im Klassenzimmer“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), die dank Herrn Harb-Nieniewski den Weg in die Klasse fand. Unter der Leitung des renommierten Archäologen Dr. Stefan Groh tauchten die Jugendlichen tief in die Welt der Kelten und Römer ein. Mit Rollenspielen, Stadtmodellen und dem Vergleich antiker Kulturen erforschten die Schüler kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten und erkannten überraschende Verbindungen zur Gegenwart.



Spannende und fesselnde Einblicke in die Römerzeit

Mathematik mit Köpfchen: Großartige Erfolge beim Mathe-Mix-Doppel

Bei der zweiten Auflage der überregionalen „Rechen-Redoute“ im altherwürdigen Hörsaal der Uni Graz zeigten die Schüler der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Begleitung ihres Mathelehrers Herrn Neumeister herausragende Leistungen. In Zweierteams bewiesen sie Köpfchen, Präzision und Ausdauer im Wettstreit gegen insgesamt 57 Teams renommierter AHS und Mittelschulen der Steiermark. Fabian Kupfer und Lena Rauch (2a) erreichten souverän die obere Hälfte des Endklassesments. Nico Karlin und Elena Wischenbart (1b) ließen mit einer starken Vorstellung den Großteil ihrer Mitbewerber hinter sich und erreichten einen sensationellen 9. Platz in der Gesamtwertung.



Die Schüler sind stolz auf ihre mathematischen Leistungen

English in Action: Sprachfreude und kreative Präsentationen

Eine Woche lang stand an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach dank der detailreichen Organisation von Fr. Cucko alles im Zeichen der englischen Sprache. Im Rahmen der beliebten English in Action Week tauchten Schüler der 5., 6. und 8. Klassen intensiv in die Welt des Englischen ein. Unterstützt von Native Speakern verbesserten sie spielerisch, kreativ und praxisnah ihre Sprachkenntnisse und gewannen spürbar an Selbstvertrauen im Umgang mit Englisch, was besonders bei den abschließenden Präsentationen sichtbar wurde.



Nach einer intensiven Englisch-Woche erhalten alle TeilnehmerInnen eine Urkunde



Unvergessliche Skitage für die 1. Klassen

Vom 20. bis 24. Januar 2025 erlebten die ersten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Begleitung von Herrn Neumeister, Herrn Jud, Frau Scheinost und Frau Schantl eine aufregende und abwechslungsreiche Skiwoche im Skigebiet Haus im Ennstal. Die Skitage boten perfekte Bedingungen, spannende Tiefschneeabenteuer, lustige Stürze – zum Glück alle verletzungsfrei – und gesellige Abende. Highlights der Woche waren das Skirennen, das beliebte Spieleband sowie die legendäre Après-Ski-Party in der Alm Arena.



Die Schüler der 1. Klassen amüsieren sich bei perfekten Verhältnissen im Schnee

Erlebnisreicher Graz-Tag für die 2. Klassen

Einen abwechslungsreichen und spannenden Ausflugstag erlebten die Schüler der 2. Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Graz. Besonderes Highlight war der Besuch bei Antenne Steiermark, wo die Kinder in die Rolle von Radiomoderatorinnen und -moderatoren schlüpfen durften – ein unvergessliches Erlebnis! Danach genossen sie die Aussicht auf dem Schlossberg, erkundeten die Innenstadt, lösten spannende Rätsel und stärkten sich bei einer kleinen Pause.



Backstage in der Antenne Steiermark – Was für ein Erlebnis!

Scheibenweise Action: Ultimate Frisbee begeistert die 2. Klassen

Im Rahmen des Projekts UltiKids erlebten die zweiten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach eine besondere Sporteinheit: Sandra Kniely und Julian Deutsch führten die Kinder mit viel Schwung in die rasante Welt des Ultimate Frisbee ein. Dank neuer Sportausrüstung und jeder Menge Spaß verwandelte sich die Ottersbachhalle in eine Flugzone für Frisbees. Ziel war es, die Freude an Bewegung zu wecken und Interesse für ein Schnuppertraining bei den Styrian Hawks in Feldbach zu fördern.



Die Schüler der 2. Klassen tobt sich beim Ultimate Frisbee aus

Magische Nächte beim Lightpainting-Workshop der 3. Klassen

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs DigiLOG verwandelte sich die Mittelschule St. Peter am Ottersbach in eine Bühne für Lichtkunst und Kreativität. Beim beliebten Lightpainting-Workshop entstanden beeindruckende Kunstwerke mit Lichterketten, Wunderkerzen und glühender Stahlwolle. Ein besonderes Highlight war die Tesla-Lichtershow von Direktor Gutmann, die für staunende Gesichter sorgte. Für das leibliche Wohl sorgten Frau Postel mit selbstgebackenen Mehlspeisen und Frau Wonisch mit wärmendem Kinderpunsch.



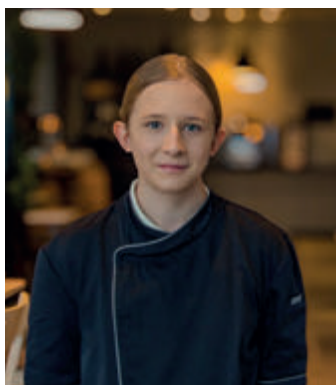
Die Schüler der 3. Klassen strahlen wie ihre fotografischen Ergebnisse



Wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt: Berufspraktische Tage und Handwerk zum Anfassen

Vom 10. bis 13. Februar hatten die Schüler der 4. Klassen die Gelegenheit, wertvolle Eindrücke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Zahlreiche (über)regionale Betriebe, Einrichtungen und Institutionen konnten den Jugendlichen diese wichtigen Einblicke ermöglichen – Vielen Dank dafür!

Einen spannenden Einblick in die Welt des Handwerks erhielten die Schüler der 4. Klassen auch beim Workshop der Firma Roth. Mit viel Begeisterung legten sie Fliesenmosaiken, dichteten ab, schraubten, bohrten und erprobten dabei ihre handwerklichen Fähigkeiten.



Die Schüler der 4. Klassen schnuppern in unterschiedliche Berufe hinein

Fußball vereint – klassenübergreifende Schülerliga-Erfolge

Große Freude bei den Fußballteams der Mittelschule St. Peter am Ottersbach: Bei den jüngsten Schülerligaturnieren in Deutsch Goritz und Mureck konnten die Mädchen und Burschen in Begleitung von Herrn Neumeister starke Leistungen zeigen. Die Mädchenmannschaft sicherte sich beim Turnier in Deutsch den verdienten Vizetitel. Beim Frühlingsturnier in Mureck holten unsere Fußballer erneut den hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung.



Zusammen sind wir stark – klassenübergreifender Teamspirit im Fußball

Tag der offenen Tür – ein voller Erfolg

Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Kreativität und tatkräftigem Engagement der Schüler und des gesamten Teams präsentierte sich die Mittelschule St. Peter am Ottersbach beim diesjährigen Tag der offenen Tür den Volksschüler der Umgebung. Von einem mitreißenden Eröffnungstanz über eine faszinierende Chemievorführung, spannende Geografie- und Sportstationen bis hin zu einer kreativen Fotoecke und einer duftenden Backstube – die Besucher erhielten einen lebendigen Eindruck vom vielfältigen Schulleben.



Fr. Rübenbauer bringt mit ihrem chemischen Versuch alle Schüler zum Staunen

Bunte Genussmomente, kreative Pausenbuffets

Die Mittelschule St. Peter am Ottersbach verwandelte ihre 10-Minuten-Pausen, dank der großzügigen Unterstützung von Eltern und Großeltern, in wahre Genussmomente: Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail bereiteten die Klassen 1b, 2a, 2b und 4b kulinarische Highlights für ihre Mitschüler vor. Ob beim urigen Ap-rès-Ski-Buffer der 2b, beim herzhaft-rustikalen Jausenbuffet der 4b, beim frühlingshaften Osterbuffet der 1b oder bei mediterranen Tomate-Mozarella-Brötchen und leckeren Cakepops der 2a – jede Aktion begeisterte mit eigenen Schwerpunkten.



Die Ruhe vor dem Sturm – die Schüler der 1. Klassen erwarten einen großen Ansturm zur Gesunden Jause.



Musikschule in Jagerberg

Anlässlich des sich zu Ende neigenden Schuljahres im Namen des gesamten Kollegiums der Musikschule ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, sowie auch an die Marktgemeinde und an die Marktmusikkapelle Jagerberg für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr 2024/2025.

Im Hinblick auf das kommende Schuljahr 2025/2026 stehen bereits die Termine für die Einschreibungen (Neuanmeldungen) und für die beiden „Instrumentenkarusselle“ fest:

Einschreibung II (Anmeldung) für das Schuljahr 2025/2026 Termin II:

Freitag, 12. September 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Volksschule Jagerberg

Instrumentenkarussell II (Vorstellung und Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente) – mit Möglichkeit der Anmeldung für das Schuljahr 2025/2026:

Samstag, 20. September, 10.00 Uhr, Areal Rosenhalle, St. Stefan im Rosental

Angeboten werden alle Blechblasinstrumente* (Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba usw.), Holzblasinstrumente* (Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe usw.), Schlaginstrumente (Schlagzeug), Saiteninstrumente (Gitarre, Violine, Cello usw.), Volksmusikinstrumente (Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither usw.) und die aus elementarpädagogischer Sicht äußerst wertvollen elementaren Fächer „**Musikalische Früherziehung**“ und „**Eltern-Kind-Musizieren**“.

Der Unterricht der Musikalischen Früherziehung beinhaltet Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz, Musikhören, Elementares Instrumentalspiel, das Kennenlernen unterschiedlicher Musikinstrumente und Erfahrungen mit elementaren Begriffen der Musiklehre. Jedes Kind hat Freude und Interesse an Musik und Bewegung. Diese Anlagen sollen in der Musikalischen Früherziehung entwickelt und gefördert werden. Das fördert Konzentration, Ausdauer, Geschicklichkeit sowie den kognitiven, motorischen und sozialen Bereich des Kindes und bildet somit die Basis für zukünftiges Lernen. In der Musikalischen Früherziehung haben die Kinder auch die Gelegenheit, alle an der Musikschule unterrichteten Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren! **Die Musikalische Früherziehung ist für vier- bis sechsjährige Kinder und wird im Kindergarten Jagerberg abgehalten.**

Für die allerjüngsten Kinder (**zwei bis vier Jahre**) gibt es auch das Angebot des **Eltern-Kind-Musizierens**. Im Eltern-Kind-Musizieren (Elementares Musizieren) gehen Eltern und Kinder gemeinsam auf musikalische Entdeckungsreise. Durch Lieder, Verse, Finger- und Bewegungsspiele werden spielerisch die motorischen und sozialen Fähigkeiten gefördert. Beim Musizieren und Tanzen sind Eltern oder Großeltern gleichermaßen Partner und Vorbild des Kindes und festigen über das musikalische Spiel die Bindung zum Kind. Außerdem wird die Möglichkeit gegeben, den persönlichen Zugang zur Musik weiterzuentwickeln, Spielideen, Lieder, Bewegungsanregungen für zu Hause „einzupacken“, um den familiären Alltag durch Musik und Tanz bunter zu gestalten. Eine Teilnahme bedarf keinerlei speziellen Vorbildung! Mitzubringen sind Begeisterung für Musik und Tanz, Experimentierfreude und Offenheit für Lernangebote in der Gruppe. Mindestteilnehmeranzahl ist vier.

Auch in diesem Schuljahr fanden an der Musikschule St. Stefan im Rosental – Kirchbach-Zerlach – Jagerberg wieder kombinierte Prüfungen statt. Aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem

Steirischen Blasmusikverband und dem „Referat Kommunale Musikschulen“ des Landes Steiermark wurden die Leistungsanforderungen für den Erwerb der Jungmusikerleistungsabzeichen bzw. Musikerleistungsabzeichen des ÖBV (Österreichischer Blasmusikverband) in Bronze, Silber und Gold den Leistungsanforderungen der kommunalen Musikschulen Steiermark für alle Übertrittsprüfungen (Musikschulprüfungen) gleichgesetzt. Dadurch wird den Schülerinnen und Schülern der öffentlich-rechtlichen-kommunalen Musikschulen in der Steiermark die Möglichkeit geboten, mittels einer Übertrittsprüfung (Musikschulprüfung) an Musikschulen gleichzeitig die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen bzw. Musikerleistungsabzeichen des ÖBV abzulegen.

Aus Jagerberg haben diese Prüfung in diesem Schuljahr folgende Schülerinnen und Schüler erfolgreich absolviert:

Klasse Marco Meraner:

Fabian Brückler (Schlagzeug Junior)
Lorenz Eder (Schlagzeug Junior)
Paul Sundl (Schlagzeug Junior)

Klasse Mag. Thomas Schiretz:

Stefanie Brückler (Querflöte Junior)
Carmen Fruhwirth (Querflöte Junior)
Lucia Schweigler (Querflöte Junior)
Lena Wurzingler (Klarinette Junior)
Laura Hödl (Klarinette Bronze)
Sophie Neubauer (Klarinette Bronze)
Renate Reisenhofer (Klarinette Bronze)
Isabella Fuchs (Querflöte Silber)
Emelie Neubauer (Querflöte Silber)

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen außerordentlichen Leistungen!

Allgemeine Info Musikschule :

MUSDir. Prof. Mag. Dr. Karl Pfeiler, Tel. 0 664 / 27 89 064

**Für Blechblas- und Holzblasinstrumente werden Leihinstrumente zur Verfügung gestellt!*



Laufend werden gut ausgebildete Jungmusiker bei der Marktmusikkapelle Jagerberg aufgenommen.



Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden

Lernen im eigenen Rhythmus, mit Herz und Verstand

Seit vielen Jahren begleite ich mit meiner Lern- und Legastheniewerkstatt in Jagerberg Kinder und Jugendliche dabei, ihre individuellen Lernpotenziale zu entfalten. In einer Welt, die immer schneller und digitaler wird, rückt bei uns bewusst der einzelne Mensch in den Mittelpunkt. Wir schenken jedem Kind und Jugendlichen Zeit, Aufmerksamkeit und Wertschätzung — denn Lernen braucht Raum, Vertrauen und Geduld.

In meiner Lernwerkstatt stimmen wir die Lernmethoden gezielt auf die persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes Kindes ab. Es gibt bei uns kein Schema F — jedes Kind ist einzigartig, und so gestalten wir auch den Lernweg. Mit speziellen Lernmaterialien, die das Begreifen im wahrsten Sinne des Wortes möglich machen, holen wir die Kinder dort ab, wo sie gerade stehen. In einer Zeit, in der Smartphone und Tablet oft die Aufmerksamkeit binden, setzen wir bewusst auf aktive, handlungsorientierte Lernformen, die Körper und Geist gleichermaßen ansprechen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrkräften. Gemeinsam schaffen wir ein unterstützendes Umfeld, das dem Kind Sicherheit gibt und es stärkt, eigene Erfolge zu erleben. Der regelmäßige Austausch hilft uns dabei, die Lernsituation kontinuierlich zu verbessern und Lernblockaden nachhaltig abzubauen.

Ob es um die Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche, Konzentrationsschwierigkeiten oder um gezielte Lernbegleitung im Schulalltag geht — unser Ziel ist es, jedes Kind auf seinem persönlichen Weg zum Lernerfolg zu begleiten. Wir nehmen uns so lange Zeit, wie es braucht, um Fortschritte sichtbar und spürbar zu machen.

Nun wünschen wir allen Familien erholsame, sonnige und erlebnisreiche Ferien! Im September sind wir wieder mit vollem Einsatz für euch da. Ich und mein engagiertes Team freuen uns, auch im neuen Schuljahr Kinder und Jugendliche in einem geschützten, fördernden Rahmen unterstützen zu dürfen.

Herzlichst, **Karin Schaden & Team**



**Wir wünschen allen Kindern
schöne und erholsame Ferien!**



Durstlöscher-Hittn

Denise und Patrick Kaufmann

(Jagerberg 21a – Nähe Mostschenke Hirnschall)

haben am Schlegelberg eine Labestation für Wanderer eingerichtet. Kalte Getränke und Eis warten auf müde Wanderer in der „Durstlöscher-Hittn“. Jeder kann sich dort selbst bedienen, kein Service – Verkauf auf Vertrauensbasis.

Wir freuen uns über diese Privatinitiative – Super!



Vereine

Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Unser „Feuerwehrjahr“ 2025 begann am Dreikönigstag wieder traditionell mit der Wehrversammlung. Da unser Kommandant verhindert war, übernahm OBI Fastl Andreas den Vorsitz. Wie aus seinem Bericht hervorging, musste die Anzahl der geleisteten Stunden, welche die Kameraden für ihre Sicherheit geleistet haben, gegenüber 2023 um ca. 1000 Stunden gesteigert werden. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für Eure aufgebrauchte Zeit.

Leistungsprüfungen:

Am 1. März war es endlich so weit. 19 Kameraden stellten sich der **Branddienstleistungsprüfung in Bronze**. Nach unzähligen Übungen in den Wintermonaten wurde die Prüfung von den 3 angetretenen Gruppen fehlerfrei absolviert. Ein herzliches Dankeschön gilt hier auch OBI Bernhard Neuhold von der FF-Jagerberg, welcher uns bei den Übungen tatkräftig unterstützt hat.



Unsere **Jugend** nahm am **Wissenstest sowie Wissenstestspiel** in Petersdorf II teil. Hier haben alle Jugendlichen ihr Ziel erreicht und die Wissensprüfung fehlerfrei bestanden. Im Mai nahmen sie beim **Bezirksjugendleistungsbewerb** in St. Martin an der Raab (Burgenland) teil. Im Juni stand der **Bereichsjugendleistungsbewerb** in Kirchbach auf dem Programm. **Nochmals herzliche Gratulation und ein Dank an alle Jugendbetreuer.**

Übungen, Einsätze:

Am 19. Mai wurden wir zu einem **Traktorbrand** nach Grasdorfberg gerufen. Wie sich herausstellte, handelte es sich um den Gemeindetraktor. Durch das rasche Eingreifen unserer Feuerwehren konnte der Brand relativ schnell gelöscht und der Schaden gering gehalten werden.

Wie schon erwähnt war der Großteil der Übungen auf die **Vorbereitung für die Branddienstleistungsprüfung** ausgerichtet. Des weiteren wurde fleißig für GAB I und GAB II geübt. In St. Stefan i. R. fand eine **Atemschutzübung** im Stationsbetrieb statt.

Im April fand die **Abschnittsübung** als Objektübung statt. Beübt wurde die neue Halle bei der Firma Helopal Eder. Schwerpunkt waren die Menschenrettung sowie die Löschwasserversorgung. Von den Übungsteilnehmern kamen durchgehend positive Rückmeldungen zum Übungsablauf. Auch wir konnten wichtige Erkenntnisse sammeln und sind somit bestens für den Ernstfall gerüstet.

Ausbildung:

Löschmeister d. F. David Eder besuchte den Kurs „Führen Lehrgang I.“ an der FWZS Lebring. Am 22. Februar fand die GAB I Prüfung in St. Stefan i. R. statt. Schlussendlich absolvierten am 17. Mai 4 Kameraden erfolgreich die GAB II Ausbildung an der Feuerweherschule Lebring. Herzlichen Glückwunsch.

Kameradschaftspflege:

Wie schon voriges Jahr veranstalteten wir einen **Bauernsilvester** für die Dorfbevölkerung. Auch dieses Mal konnten wir einige gesellige Stunden miteinander verbringen und so das Jahr ausklingen lassen.

Am 12. Juni wurde ein **Seniorenausflug** des Abschnittes 8 durchgeführt. Die Fahrt führte auf den Wechsel zum beliebten Ramswirt. Danach gab es eine Führung beim Eis-Greissler. Der Abschluss bildete ein Besuch beim Buschenschank Monkschein in Trössengraben.

Auch zahlreiche **Ausrückungen** standen wieder auf dem Programm. So besuchten wir den Florianifrühschoppen in St. Stefan i. R., den Floriani-Kirchgang in Jagerberg, das Feuerwehrfest unserer Nachbarwehr in Zehensdorf sowie das Feuerwehrfest in Aschau.



Vorankündigung:

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch bei unserem Versorgungsstand am Notburgasonntag (21. September) im Hofe Hirtl, wo wir Sie gerne wie immer unter anderem mit unseren „Steckerlfischen“ kulinarisch verwöhnen. Hoffentlich meint es der Wettergott heuer gut mit uns, damit der Kirtag für alle Vereine in Jagerberg zum Erfolg wird.

FF-Grasdorf

Heinz Klein, Kommandant, Christian Eder, Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr Jagerberg

Wir haben neue Atemschutzgeräte!

Die FF-Jagerberg besitzt seit 1986 drei Atemschutzgeräte. Die erste Generation verwendeten wir von 1986 bis 2006. Sie war in einem Seitenrollo des TLF 2000 Unimog verstaut.

Die zweite Generation war bis 2016 im Mercedes Unimog installiert. 2016 wurde diese Gerätschaft in den neuen HLF 2 übernommen. Die Firma Rosenbauer hat die Halterungen aber so gefertigt, dass nun auch die drei neuen Geräte samt Reserveflaschen problemlos eingebaut und verstaut werden konnten.

Nach dem Ausschussbeschluss vom Dezember 2023 haben wir 3 Anbieter zur Auswahl genommen, und zwar die Firmen Interspiro, Dräger und MSA. Alle Geräte wurden im Sommer 2024 vor Ort in unserem Rüsthaus vorgestellt und konnten getestet werden. Nach reichlicher Überlegung und einer demokratischen Abstimmung unter den Atemschutzträgern haben wir uns für die Ausstattung der Firma Dräger entschieden.

Es wurde diesmal die gesamte Ausrüstung getauscht, 2006 konnten wir die Masken und Druckflaschen weiterverwenden! Nun aber gab es für die alten Flaschen kein TÜF-Zertifikat mehr und die Masken samt Lungenautomat erfüllten auch nicht mehr alle Anforderungen der jetzigen Zeit.

Das neue System ist auf Überdruck aufgebaut und das gibt die höchste Sicherheit. Weiters ist in der Maske bereits das Funkgerät integriert. Für die monatliche Prüfung ist auch ein neuer Prüfkoffer notwendig geworden!

Das alte Gerät haben wir zum Landesfeuerwehrverband zurückgebracht, dort werden sie kostenlos und ordnungsgemäß entsorgt.

Der Anschaffungspreis der gesamten Gegenstände beläuft sich auf ca. EUR 19.000,00. Dieser Betrag wird einerseits mit EUR 4.000,00 Förderung des Landesfeuerwehrverbandes gedeckt, der Rest kommt zur Hälfte von der Gemeinde und aus der Kameradenkassa der FF-Jagerberg.



Kameraden, die diese Ausrüstung aufnehmen, können problemlos in stark verrauchten Räumen gehen um zum Beispiel eine Menschenrettung durchzuführen oder Löscharbeiten zu tätigen.

Ein Atemschutztrupp besteht aus drei Personen und einen Gruppenkommandanten, der alles überwacht und mit Funk erreichbar ist. Der Inhalt von 6 Liter mit 300 Bar komprimierter Frischluft in den Flaschen reicht bei mittelmäßigem Luftverbrauch für ca. 30 Minuten. Der Trupp wird bei niedrigem Flaschendruck durch ein akustisches Warnsignal gewarnt und muss den Rückzug antreten! Oberste Priorität ist, dass immer alle gesund von jedem Einsatz zurückkommen - jedoch geholfen wird, wo Not ist!

Noch zur weiteren Sicherheit gehört, dass immer ein weiterer Atemschutztrupp zumindest auf der Anfahrt ist, um bei unerwarteten Zwischenfällen sofort helfen zu können.

Mit den Funkgeräten in der Maske können die drei Kameraden miteinander sprechen sowie mit dem Gruppenkommandanten nach außen Kontakt aufnehmen.

Jeder Geräteträger hat auch noch zusätzlich einen sogenannten „Totmannwarner“, der an der Ausrüstung montiert ist und bei Nichtbewegen einen sehr lauten Alarm abgibt. Das erleichtert die Suche für den Rettungstrupp.

Ich bedanke mich aufs Herzlichste für die viele Arbeit von Patrik Leber. Er kümmert sich schon seit einigen Jahren um unsere Atemschutzgeräte und hat auch jetzt bei der Neuanschaffung alles organisiert!

Wettkampfgruppe

Der Feuerwehr-Leistungsabzeichen-Bereichsbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Frannach in Kirchbach wurde von unseren Kameraden in einer sehr guten Zeit absolviert.



Ebenfalls haben unsere Jugendlichen den Wissenstest sehr gut gemeistert!

Sie üben auch schon für den Bereichs- und Landesbewerb!

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberg, wir sehen uns - wie alle Jahre - beim Vergnügungspark beim Notburgakirtag bei Getränken, Bratwurst und den beliebten Floriani-Chips!

Einen schönen Urlaub wünscht die
Freiwillige Feuerwehr Jagerberg
HBI Ernst Roßmann



Katastropheneinsatz in Lugitsch Juni 2025

Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf

85 Jahre im Dienst der Gemeinschaft:

Peter Riedl sen.

– ein außergewöhnliches Feuerwehrleben.

Ein Jubiläum, das seinesgleichen sucht: Peter Riedl, mit stolzen 101 Jahren der älteste und längst dienende Feuerwehrmann der Steiermark, blickt auf unglaubliche 85 Jahre Mitgliedschaft bei der FF-Wetzelsdorf zurück.

Seit 1940 steht Herr Riedl im Dienste der Feuerwehr – mit ungebrochener Leidenschaft, großem Pflichtbewusstsein und einem bemerkenswerten Engagement für das Ehrenamt. Mehr als drei Jahrzehnte war er als Schriftführer tätig und prägte damit die organisatorische Arbeit seiner Wehr nachhaltig. Auch heute ist er bei sämtlichen Aktivitäten der Feuerwehrensensoren präsent und ein geschätzter Teil der Gemeinschaft.

Für seine jahrzehntelange Treue und seinen unermüdlichen Einsatz wurde Peter Riedl am 26. März 2025 in einem würdigen Festakt in der Grazer Burg durch Landeshauptmann Mario Kunasek und Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried ausgezeichnet. Eine überaus große Abordnung der FF-Wetzelsdorf war bei der feierlichen Verleihung anwesend, um ihrem Kameraden die Ehre zu erweisen.

Peter Riedl ist mehr als nur ein langjähriges Mitglied – er ist ein Vorbild für Generationen. Sein Engagement inspiriert vor allem die Jugend und zeigt, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft auch im hohen Alter sein können.

Die Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf ist stolz, einen solchen Kameraden in ihren Reihen zu wissen. Peter Riedl verkörpert, was Feuerwehr ausmacht: Mut, Ausdauer, Verantwortung – ein echtes Vorbild für uns alle.

Löschteiche im Löschbereich Wetzelsdorf umfassend saniert – Investition in die Sicherheit der Bevölkerung

Ein wichtiger Schritt zur Erhaltung der örtlichen Löschwasserversorgung ist gelungen: Die Löschteiche bei Rauch, Ferstlmühl am Jahrbachberg, und Svarovsky in Wetzelsdorf 39 wurden in den vergangenen Wochen umfassend saniert und mit moderner Dichtungsfolie ausgekleidet.

Nach Jahrzehnten der Nutzung war der ursprüngliche Beton altersbedingt undicht geworden – eine Gefahr für die Löschwasserversorgung im Ernstfall. Durch die Erneuerung können die Teiche nun wieder dauerhaft Wasser speichern und stehen damit im Einsatzfall zuverlässig zur Verfügung.

Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Jagerberg, die die Kosten für die Sanierung vollständig übernommen und damit einmal mehr ihre Verantwortung für den Zivilschutz unter Beweis gestellt hat.

Die FF-Wetzelsdorf freut sich über die gelungene Umsetzung und sieht sich damit für künftige Einsätze noch besser gerüstet. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf wünschen einen schönen Sommer und danken für die laufende Unterstützung.

ABI Roman Neubauer
Feuerwehrkommandant



Freiwilligen-Arbeit bei der Löschteich-Sanierung



Seniorenbund Jagerberg

Nur wer aktiv ist, bleibt fit!

„Wir sind eine große Familie, wir gehören zusammen, hier ist keiner allein ...“, so singt Peter Alexander in einem Lied.

Und genau das trifft auch auf uns zu. Darum freuen wir uns alle immer wieder sehr, wenn wir nach der Winterpause im Februar unser erstes Zusammenkommen in der Buschenschank Krottmaier, Wetzelsdorf, haben. Da gibt es dann natürlich viele Geschehnisse zu bereden. Danach folgen gleich unsere monatlichen Tagesausflüge. Wir waren bereits in Gleisdorf im Kino, auch die Trausnermühle in Ehrenhausen besuchten wir.

Die Wallfahrt mit Msgr. Mag. Wolfgang Koschat lockt immer sehr viele an, um die Messe mitfeiern zu dürfen. Die St. Wolfgang-Kirche in Obdach war das heurige Ziel. Dabei umrahmte der Seniorenbund-Chor mit schönen Liedern die Messfeier.

Ingrid Neumeister ist stets bemüht mit ihren Wanderern das ganze Jahr über neue Wanderrouten zu erkunden. Dabei ist selbstverständlich immer irgendwo ein gemütlicher Abschluss, wobei einige „Gehmüde“ dazustoßen.

Und Edith Seelhofer „kartlt“ fleißig jeden Montag mit den Kartenfreunden um das Sparschweinderl zu befüllen bis es geschlachtet wird.

Günther Schilder's Kegelkameraden wurden heuer bravourös belohnt für das emsige Üben: Denn beim Bezirkskegeln belegten die Männer den 3. Platz, die Frauen den 4. Platz. Im Einzelbewerb errang Jakob Krautwaschl sogar den 1. Platz und Eder Sigi wurde Zweiter. Wir gratulieren ganz herzlich und sind sehr stolz auf euch!

Also wie man sieht, es ist wirklich für jedem was dabei in unserer großen Familie. Deshalb wäre es für uns eine große Freude, wenn wir die Familie vergrößern könnten. Vielleicht gibt es den Einen oder Anderen, der gewillt ist bei uns teilzunehmen. Jederzeit herzlichst willkommen!

Die 4-Tagesfahrten jedes Jahr sind immer beeindruckende Erlebnisse. Heuer geht es nach Kärnten mit schönen täglichen Ausflügen. Durch unser reichhaltiges Programm vergeht Monat für Monat und wir sind bereits in der zweiten Jahreshälfte angekommen. Aber all diese Aktivitäten erhalten uns sicher so „jung“ wie möglich.

Nun wünsche ich euch allen noch eine schöne Sommerzeit und vor allem viel Gesundheit weiterhin!

Hermi Kessel



Unsere Kegelrunde



Was für ein Erlebnis: Seniorenbund in Kino!



Vormerken: 10. August: Präsentation Genusssheft Jagerberg

Landjugend Jagerberg

Ein aktives erstes halbes Jahr liegt hinter uns - tolle **Erlebnisse, Teamgeist und Erfolge**.

Ein besonderer Höhepunkt im Winter war der „**Tag der Landjugend**“ in Hartberg. Diese Veranstaltung bot eine tolle Gelegenheit, sich mit anderen Ortsgruppen zu vernetzen und gemeinsam einen festlichen Tag zu erleben. Kurz darauf ging es sportlich weiter: Beim **Skitag in Schladming** nutzten einige von uns das herrliche Wetter, um einen actionreichen Tag auf der Piste zu verbringen. Auch beim **Fußballturnier in Fehring** stellten wir unseren sportlichen Ehrgeiz unter Beweis. Mit vollem Einsatz und starkem Teamgeist erreichten wir den hervorragenden dritten Platz. Ein besonderes Highlight war unser **Sieg bei der Agra- und Genusssolympiade**: Mit viel Wissen, Kreativität und Teamarbeit sicherten wir uns den ersten Platz – ein Erfolg, auf den wir besonders stolz sind. Beim Monatstreffen im Juni stand das gemeinsame Erarbeiten neuer Ideen im Mittelpunkt.

Die Landjugend Jagerberg gestaltet zusammen mit der Volksschule Jagerberg das „**Genusssheft Jagerberg** – Regional genießen, nachhaltig handeln“.

In diesem Heft werden etwa 30 Rezepte enthalten sein, die von uns (**Marbler Markus & Fastl Sophia**) so zusammengestellt werden, dass möglichst viele Zutaten für die Gerichte direkt in Jagerberg bei unseren Selbstvermarktern gekauft werden können. Unser Ziel ist es, dass alle Rezepte mit regionalen Produkten nachgekocht werden können. Im Rahmen des Projekts werden auch vier dieser Rezepte gemeinsam mit den Schülern der Volksschule Jagerberg gekocht. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Kochbuches möchten wir der Volksschule Jagerberg ein neues/kindergerechtes Mülltrennsystem zur Verfügung stellen.

Das gesamte Projekt wird am Sonntag, 10. August 2025, im Rahmen eines Frühschoppens am Marktplatz in Jagerberg präsentiert.

Außerdem findet am 8. November 2025 unser 3. Landjugendball unter dem Motto „Es krocht in Trocht“ statt.

Schöne erholsame Sommertage wünscht die Landjugend Jagerberg

Sundl David, Obmann



Theatergruppe Jagerberg

Liebe Theaterfreunde!

Im März 2025 präsentierte die Theatergruppe Jagerberg das Stück „**Ferien im Gruselhotel**“, eine Komödie in drei Akten. Geschrieben wurde dieses Stück vom niederländischen Autor Carl Slotboom und bearbeitet von Marie Fröhlich.

Im Namen der Theatergruppe Jagerberg möchten wir uns für Ihren Besuch und Ihr Feedback zu unserem Stück bedanken. Es ist uns eine Freude, vor Ihnen zu spielen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren für die Unterstützung, sowie beim Café Mittendrin, dem Gemeindeamt Jagerberg sowie der Raiffeisenbank in St. Stefan im Rosental für den Kartenvorverkauf.

Auch im Sommer bleibt die Theatergruppe Jagerberg aktiv. Wir besuchen Aufführungen anderer Theatergruppen und halten Ausschau nach zukünftigen Stücken.

Falls Sie Interesse daran haben, Ihr schauspielerisches Talent zu zeigen oder im Hintergrund mitzuwirken, kontaktieren Sie uns bitte unter theatergruppe-jagerberg@gmx.at oder sprechen Sie uns persönlich an. Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

Die Theatergruppe Jagerberg wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer 2025 und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Theatergruppe Jagerberg

USC Jagerberg – Unser Fußballverein

Mit unserer Jugend bleiben auch wir jung!

Werte Fußball-Sportfreunde!

Auch in diesem ersten Halbjahr ist die Kugel wieder über den grünen Rasen gerollt und es hat sich einiges bewegt am Sportplatz „Waldstadion Jagerberg“. Angefangen von Meisterschaftsspielen (U11/U12), über Nachwuchsturniere (U7, U8 und U9) bis hin zur Kampfmannschaft (SG Jagerberg Kirchbach St. Stefan II).

In der Vereinsorganisation hat es eine **Veränderung** gegeben, so hat Reinhard Kniewallner die Rolle des **Obmann-Stellvertreters** von Viktor Wurzinger übernommen, der sich aus dem Verein zurückgezogen hat. Die Vorbereitungen für die **Sanierung** des in die Jahre gekommenen **Sporthauses** laufen unter Federführung von Clemens Lerner auf Hochtouren. Auch auf diesem Wege möchten wir uns herzlichst bei unserer Gemeinde für die geschaffenen Rahmenbedingungen bedanken. In diesem Zuge möchte ich auch gleich auf die Baustein-Aktion hinweisen – nähere Infos bei unseren Funktionären & Spielern.

Die Entwicklung unserer **Jugend** schreitet stetig voran. Aktuell dürfen wir rund 50 fußballbegeisterte Kinder sportlich begleiten und zusehen, wie gut sich Ihre Fußballpersönlichkeit entwickelt. Diese Kids bespielen momentan die folgenden Mannschaften: U7, U8, U9, U11 und U12. Alle Mannschaften haben bei den aktuellen Turnieren eine großartige Leistung gezeigt und auch der Spaß und das Feiern kamen nicht zu kurz. Wir sind dennoch immer auf der Suche nach neuen Talenten – speziell bei den Jahrgängen 2013 bis 2020!

In der neuen **1. Klasse Süd Ost B** haben wir uns gut eingefunden, auch wenn man Richtung Saisonende schon gemerkt hat, dass die Energie langsam schwindet und man den Sack nicht zumachen konnte oder aufgrund von Kleinigkeiten Punkte liegen gelassen hat. Aber all das ist ein Lernprozess einer jungen Mannschaft und wir sind uns sicher, dass wir auch in der Saison 2025/2026 die passende Kadermischung haben werden um für spannenden Fußball in Jagerberg zu sorgen. **UNSER MOTTO FÜR DIE SAISON 2025/2026: GEMEINSAM KÄMPFEN UND SIEGEN!**

Dank höchstem Einsatz vom **Platzwartteam** kann das Grün ge-

rade so gehalten werden, wenn aufgrund der vielen Spiele und Trainings der Trainingsplatz fertiggestellt ist, wird auch das satte Grün am Sportplatz wiederkehren. Es erfüllt uns mit großem Stolz zu sehen, wie viel auf unserem Sportplatz geboten wird - sei es bei den Meisterschaftsspielen der Jugend, den Turnieren oder auch dem intensiven Kampfmannschaftsbetrieb. **Sportplatz – ein Ort und Treffpunkt für die Gemeinschaft.**

Aus Vereinssicht **bedanken** wir uns herzlichst bei allen, die Tag für Tag dafür sorgen, dass in Jagerberg die Fußballkugel rollen kann: Allen Spielern, Trainern, Eltern, den fleißigen Händen rundherum, den Sponsoren, Fans und Unterstützern.



Mit sportlichen Grüßen
Obmann Matthias Ratzy

Eigeninitiative gefragt!

Jeder ist eingeladen, seinen Beitrag für eine schöne und einladende Umgebung zu leisten. So geschehen in Unterritz, wo Familie Wurzinger/Ulrich vlg. Trattenbauer, eine Sitzbank erneuert hat.



Berg und Naturwacht

Keine Wildtiere mitnehmen!



Liebe Natur- und Tierfreunde,
die Berg- u. Naturwacht macht einen wichtigen Aufruf:
Bitte Wildtiere, die in der Natur gefunden werden, nicht mit nach Hause nehmen, insbesondere dann, wenn sie nicht verletzt oder hilfsbedürftig sind.

In der Südoststeiermark ist es wichtig, dass Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum verbleiben, um ihre Lebensqualität und das ökologische Gleichgewicht zu erhalten.

Solltet ihr dennoch das Gefühl haben helfen zu müssen, bitte unbedingt direkten Hautkontakt zum Tier vermeiden (Handschuhe, Handtuch etc. verwenden), da sie von ihren Artgenossen nicht mehr angenommen werden könnten. Bei dringenden Fragen bitte Kontakt aufnehmen mit Helmut Hirschmann 0664-1406500.

P.S.: Dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie keinen Müll wegwerfen und unsere Landschaft und vor allem die Straßenränder sauber halten. Falls es sich noch nicht bei allen herumgesprochen hat: Für die meisten Dosen und Flaschen bekommt man im Handel „Einsatz“ zurück. Warum also solche Dinge beim Autofenster rauswerfen?!



Im Dienste der Gesellschaft

Frauenbewegung Jagerberg

Die Frauenbewegung Jagerberg ist einer von vielen Vereinen in unserer Gemeinde. Seit mehr als vier Jahrzehnten – im nächsten Jahr feiern wir unser 45jähriges Bestandsjubiläum – kann man vor Ort mit uns rechnen. Unsere Stärken sind Zusammenhalt, Verlässlichkeit, Einsatzfreude, Kompetenz, was die Organisation von Veranstaltungen angeht, und eine angemessene Verantwortung für die Belange unserer Mitmenschen. Was uns als relativ kleiner Gruppe von Frauen möglich ist, sieht man an Veranstaltungen wie dem sehr gelungenen Kindermaskenball (heuer am Faschingsamstag) oder an der traditionellen Palmsonntagsaktion. Das tolle Angebot an hausgemachten Mehlspeisen und die Spendenfreudigkeit der Besucher haben einen Reingewinn von € 2.000,- möglich gemacht, der an die Kinderkrebshilfe weitergeleitet worden ist.

Mit der Generationenmesse (mit Agape), die auf Initiative der Frauenbewegung heuer erstmals stattgefunden hat, haben sich der Kindergarten, die Volksschule und die dazugehörige mittlere Generation der Eltern sowie viele Großeltern zu einem gemeinschaftlichen Gottesdienst in der Kirche eingefunden. Herrn Pfarrer KR Mag. Toberer und allen Beteiligten sei hiermit herzlich gedankt.

Unser diesjähriger Ausflug führt uns zum Bauerntheater nach St. Josef, die sommerliche Grillparty richtet heuer die Ortsgruppe Jagerberg aus. Beide Veranstaltungen verstehen wir auch als Dankeschön an unsere Partner für jede Unterstützung während des Jahres.

Wir wünschen Ihnen allen einen herrlichen Sommer, in dem Sie auch Zeit finden für das, was im Leben wirklich wichtig ist.

Maria Prutsch, Obfrau





Kolping-Kreuze renoviert!

Kolpingsfamilie Jagerberg

Brauchtum ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereinslebens. Somit freut es uns besonders, dass sich auch heuer wieder zahlreiche Freunde und Mitglieder der Kolpingsfamilie am Ostersonntag zum gemütlichen Beisammensein am Jahrbachberg eingefunden haben. Danke für den Besuch! Um dieses Brauchtum für viele weitere Jahre pflegen zu können, hat die Renovierung des Osterkreuzes bereits begonnen. Wir danken allen Helfern für ihren Einsatz!

Weiters erstrahlt das Kolpingjugendkreuz am Kirchplatz wieder in neuem Glanz. Danke an Malerbetrieb Platzer aus St. Stefan i. R. für die gelungene Renovierung.

Am 17. Mai wurde die diesjährige Landesgeneralversammlung in Jagerberg abgehalten, bei welcher zahlreiche Mitglieder und Delegierte aus den steirischen Kolpingsfamilien

zusammengekommen sind. Im Rahmen der Sitzung wurden unter anderem Details zur diesjährigen Kolping-Dreiländer-Wallfahrt besprochen. Dazu lädt der Landesverband Steiermark am 5. September 2025 nach Bärnbach herzlich ein. Zum Abschluss wurde im Gasthaus Haiden zu Mittag gegessen.

Die traditionelle Kolpingandacht fand am 15. Juni am Krotzerkogel in Oberzirknitz statt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Präses für die Gestaltung der Andacht und den fleißigen Bäckerinnen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Die Kolpingsfamilie freut sich auf ein Wiedersehen bei der Wallfahrt am 5. September 2025 in Bärnbach und wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Beate Wachmann, Leiterin Kolping





Kameradschaftsbund Jagerberg

Mit der Jahreshauptversammlung beginnt beim Kameradschaftsbund Jagerberg immer das Vereinsjahr. Diesmal konnten wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Das erste Mal hat uns Herr Präsident Vizeleutnant Rudolf Behr mit seinem Stellvertreter OSR Günther Schneider besucht, sowie die stellvertretenden Bezirksobmänner von Felzbach und Leibnitz. Von der Militärpfarre Graz konnten wir Herrn Oberst Peter Paul Bergler begrüßen.

Die Heilige Messe wurde von unserem Herrn Pfarrer Landeskurat Mag. Wolfgang Koschat in Konzelebration mit Herrn Militärdekan Dr. Christian Thomas Rachle gelesen. Er ließ es sich nicht nehmen, wieder von der Kanzel zu predigen - vielleicht einmalig in der ganzen Steiermark. Musikalisch gestaltet wurde alles von der Marktmusikkapelle Jagerberg. Anschließend fand beim Kriegerdenkmal die Heldenehrung statt. Die Jahreshauptversammlung fand bei großer Beteiligung beim Gasthaus Haiden statt. Mit großer Freude konnten wir unser Ehrenmitglied Riedl Peter sen. für 101 Lebensjahre gratulieren. Genauso gratulierten wir zur Diamantenen Hochzeit von Neubauer Stefanie und Alfred und zur Goldenen Hochzeiten von Voller Alois und Josefa und Fröhlich Franz und Martina. Weiterhin alles Gute und eine brauchbare Gesundheit! Alles Gute auch zum 80er unserem kompetenten Kassier und Sport-Referenten Alois Stampfl.

Ausrückungen gab es zum Ortsverband Weinburg und zur Feier am Poppendorfberg sowie zum ersten Bezirkstreffen in Felzbach. Bei voller Kirche in St. Veit i. S. hat Herr Pfarrer Marinovic (Bosnien) mit Heimatpfarrer Strohmaier einen Festgottesdienst gefeiert. Pfarrer Marinovic zeigte sich sehr erfreut über die großzügige Unterstützung seitens der Pfarre, des ÖKB-Gamlitz und unserer ÖKB-Ortsgruppe.

Sportlich wurden beim Bezirkskegeln der erste Platz erreicht und beim STG-Bewerb in Kornberg vordere Plätze. Allen noch eine schöne Sommerzeit und kameradschaftliche Stunden wünscht der ÖKB-Jagerberg

Alois Schober, Obmann



Altpfarrer Msgr. Mag. W. Koschat mit Militärdekan Dr. Christian Rachle und Oberst Peter Paul Bergler.

Sportschützenverein Jagerberg

Der Sportschützenverein Jagerberg ist ein moderner und vielseitiger Verein. Von jung bis alt, von Kleinkaliber bis Super Magnum ist bei uns jeder Schütze und Jäger mit Kurz- oder Langwaffe willkommen. Auf der Schießanlage darf mit allen gesetzlich erlaubten Waffen geschossen werden. Eine benutzerfreundliche Zuganlage für die acht Pistolen- und fünf Langwaffenstände ermöglicht ein Schießen auf unterschiedliche Distanzen.

Durch ein **modernes Schlüsselkartensystem** haben unsere Mitglieder auch jederzeit Zugang zur Schießstätte. Dies ist vor allem für Personen, die im Schichtbetrieb arbeiten, von großem Vorteil. Um Verzögerungen und Blockierungen beim Schießen zu vermeiden, verfügt der SSV Jagerberg über ein **Online-Reservierungssystem**, über das die Mitglieder vorab einen Stand reservieren können.

Durch ständige Modernisierungen und Wartungsarbeiten bietet der Verein eine ideale Trainingsumgebung für seine Mitglieder. Dazu gab es im Jahr 2024 bereits diverse Erweiterungen auf dem gesamten Vereinsgelände, aber auch eine neue und bedienerfreundliche **Homepage**.

Der SSV Jagerberg organisiert im Jahr diverse **Bewerbe**, wo sich die Schützen untereinander messen können. Abgerundet wird das Vereinsleben mit einem Jahrescup für unsere begeisterten Sportschützen, die regelmäßig mit ihren Kurz- oder Langwaffen ihre Präzision unter Beweis stellen.

Da das Thema Sicherheit dem Verein sehr wichtig ist, gibt es für Neumitglieder jederzeit die Möglichkeit einer kostenlosen und erweiterten Einschulung mit dem Umgang der Waffe während des Trainings oder während eines Bewerbes.

Derzeit nimmt der Verein noch schießsportbegeisterte Mitglieder auf. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage unter **www.ssv-jagerberg.at** zu finden. Sie erreichen uns auch unter der Emailadresse **verein@ssv-jagerberg.at** oder telefonisch über unseren Obmann Erich Kaufmann unter der Nummer **0664 61 09 795**

Genießen Sie die Sommertage!

Ihr Sportschützenverein Jagerberg





Jungschar Jagerberg - wir gehen auf Reisen ...

**„Freundschaften fangen mit Begegnungen an. Irgendwie. Irgendwo. Irgendwann. Und man ahnt nicht, dass dies einer der wichtigsten Menschen in deinem Leben werden kann“
(Verfasser-unbekannt)**



Jeden 1. Samstag im Monat trifft sich die Jungschar Jagerberg und hofft auf einen Donut. Krapfen gibt's aber nur einmal im Jahr – zu Fasching, das finden wir nicht wunderbar. Zwei Stunden werden gemeinsam verbracht und eins steht fest, es wird immer viel gelacht. Die Stufen der Kirchenstiege werden zum Spielbrett modifiziert, beim Basteln wird sich gegenseitig assistiert. So manches Spiel gewinnen die Betreuer, den Kindern ist dies nicht ganz geheuer. Deshalb wird ganz schnell das Spiel geändert, oder wir kommen mit Keksen daher geschlendert. Zum Abschied gibt's ein dreifaches „Jungschar Ahoi“, dieser Tradition bleiben wir für immer treu.

Die Jungschar Jagerberg lädt recht herzlich zum Jungscharlager 2025 ein! Für eine Woche voller Abenteuer, Spiele und Gemeinschaft geht es vom Montag, 28. Juli, bis Samstag, 2. August, zusammen auf die Sommeralm. Alle Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren sind bei uns in der Felix-Bacher Hütte willkommen!

Preis: 150 €/Kind

Anmeldung: jungschar.jagerberg@gmx.at

Das Jungschar-Team würde sich über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen!



Jungscharlager 2024



50 Jahre und kein bisschen leise ...

Männergesangsverein Jagerberg

Die Gründung unseres Vereines fand im Jahre 1975 statt – also vor 50 Jahren. Grund genug diesen Geburtstag gebührend zu feiern. Am 23. Februar haben wir eine Gedenk- bzw. Dankesmesse für alle verstorbenen und lebenden Mitglieder des MGV in unserer Pfarrkirche gefeiert. Es war uns ein Bedürfnis, all jene zu würdigen, die sich um die Anliegen des Männergesangsvereines gekümmert haben und kümmern. Herzlichen Dank an Monsignore Pfarrer Mag. Koschat für die Messfeier und für die gute Zusammenarbeit.

Zum 50-jährigen durfte auch eine Verschriftlichung nicht fehlen. Aufgrund dessen haben wir gemeinsam mit Frau Miessl Herta (SO-KO – Südostkommunikation) eine Festschrift erarbeitet und drucken lassen. Diese wurde dann an jeden Haushalt ausgeteilt und zur Auflage gebracht. Dafür ein besonderer Dank an Frau Miessl Herta für ihren Beitrag bzw. Einsatz.

Am 26. April war es dann endlich soweit: Unser Jubiläumskonzert stand am Programm. Das Motto lautete: „50 Jahre und kein bisschen leise“. Gemeinsam mit dem Singkreis Raning, der Singgemeinschaft Schwarzautal und dem Männerchor Ehrenhausen ist dieser Abend gesanglich gestaltet worden. Einbegleitet wurde dieser Konzertabend mit wundervollen musikalischen Klängen vom Ensemble der Marktmusikkapelle Jagerberg.

Nach einem kurzen Festakt, wo auch Gründungsmitglieder und verdiente Chormitglieder geehrt wurden, hat die Obfrau der Marktmusikkapelle Jagerberg durch das Programm geführt. Ich danke Frau Sandra Brückler für ihre angenehme und tolle Moderation und dass die Kooperati-

on zwischen der Marktmusikkapelle und dem Männergesangsverein hier bei uns in Jagerberg so gut funktioniert. Ich möchte mich auch bei unseren Gasthören auf das Herzlichste für ihre Beiträge bedanken und dafür, dass sie unser Konzert, unser Jubiläum, zu einem unvergesslichen Abend gemacht haben.

Für das leibliche Wohl hat unser Gastronom Kaufmann Richard und sein Team gesorgt. Unsere Frauen haben den Abend mit ihren köstlichen Mehlspeisen versüßt. Ein großes Danke an alle, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Letztendlich möchte ich mich nochmals bei all unseren Sponsoren und Spendern bedanken, die uns finanziell unterstützt haben. Danke an unsere Gewerbebetriebe und der Marktgemeinde Jagerberg für die großartige Unterstützung,

Auch möchte ich die Gelegenheit nutzen und zwei unserer Sangesbrüder zum runden Geburtstag gratulieren. Herr Fastl Josef (Jogl) hat seinen 60. und Herr Kirschner Franz (Fraki) seinen 70. Geburtstag gefeiert. Seitens des MGV nochmals die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag und danke für eure Unterstützung.

Der Männergesangsverein Jagerberg freut sich über sangesfreudige Männer, die sich uns anschließen und mit uns gemeinsam singen wollen. Wie jemand treffend formuliert hat: „Wir sind ein lässiger Haufen, haben Freude am Gesang und das ist das Wichtigste.“

Allen Jagerbergerinnen und Jagerbergern einen erholsamen und schönen Sommer.

Viktor Wurzinger, Obmann



Chorleiter Maric mit Solosänger Wurzinger Georg im Vordergrund



Die Mehrzweckhalle war bis zum letzten Platz gefüllt.



Obmann Wurzinger und Chorleiter Maric mit Gründungsmitgliedern



Obmann Viktor Wurzinger mit Ehrengästen

Tennisverein Jagerberg

Tennisauftritt mit Schwung – Saisonstart beim UTV Jagerberg

Die neue Tennissaison ist voll im Gange – und beim UTV Jagerberg war schon vor dem ersten Aufschlag einiges los! Den sportlichen Auftakt machten wir heuer nicht am Tennisplatz, sondern im Schnee: Unser Schitag am Kreischberg im Jänner war ein echtes Highlight. Bei besten Bedingungen und toller Stimmung genossen Mitglieder und Freunde einen unvergesslichen Tag auf der Piste. Und das Beste: Auch 2026 wollen wir wieder gemeinsam in den Schnee – mitmachen kann jeder, egal ob Vereinsmitglied oder nicht!

Im April hieß es dann: Ran an die Netze! Mit großem Einsatz unseres Platzwartes und vieler helfender Hände konnten die Plätze pünktlich und in Top-Zustand eröffnet werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitangepackt haben! Kaum war der Spielbetrieb gestartet, ging es für einige von uns auch schon weiter nach Poreč, wo unser **Trainingslager** stattfand. Sonne, Sandplatz und Teamgeist – ideale Voraussetzungen, um motiviert in die Saison zu starten.

Ein weiteres Erlebnis abseits des gewohnten Rahmens folgte Ende Mai: Eine Delegation des **UTV Jagerberg** reiste nach **Paris, um bei den French Open live dabei zu sein**. Mit großer Begeisterung feuerten wir unsere rot-weiß-roten Tennisprofis Sebastian Ofner und Filip Misolic an. Es war ein echtes Gänsehaut-Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch sportlich ist auf heimischem Boden einiges los: Die **Vulkanlandmeisterschaft** läuft bereits auf Hochtouren, und unser Verein ist wieder mit zwei Mannschaften vertreten. Die ersten Begegnungen waren hart umkämpft – und wir sind gespannt, was die kommenden Wochen noch bringen.

Bald geht es auch intern zur Sache: Die **Vereinsmeisterschaft** steht in den Startlöchern! Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren erwarten uns spannende Duelle, packende Ballwechsel und gesellige Stunden am Tennisplatz.

Wir freuen uns auf eine Saison voller Energie, Spielfreude und gemeinsamer Erlebnisse – auf und neben dem Platz! Ein besonderes Anliegen ist unser **Nachwuchs**: Das Kindertennis-Training läuft wieder an – und es gibt noch freie Plätze! Wenn also Kinder oder Jugendliche Lust haben, den Tennissport auszuprobieren, freuen wir uns über jede Anmeldung.

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Der UTV Jagerberg ist immer offen für neue Mitglieder – ob Anfänger, Hobbysportler oder ambitionierte Spieler. Wer Teil unserer Tennisgemeinschaft werden möchte, kann sich gerne bei Benjamin Rath (0664 / 1812966) oder Robert Christandl (0664 / 9616541) melden oder einfach direkt bei uns am Platz vorbeischaun.

Wir freuen uns auf eine Saison voller Energie, Spielfreude und gemeinsamer Erlebnisse – auf und neben dem Platz!



Wir sehen uns bei unserem
Tennisvereins-Notburga-Standl, oder ?!





Öffentliche Bücherei

Seit dem Frühjahr 2025 wird die Öffentliche Bücherei Jagerberg als eingetragener Verein geführt. Obfrau Mag. Monika Resch und ihr Team haben nach wie vor größtes Interesse, die Lesefreudigkeit der Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner durch die Auswahl aktueller Literatur zu fördern. Die Kooperation mit dem Generationenhaus mittendrin erweist sich mittlerweile als sehr erfolgreich, ist doch die Ausleihfrequenz seit der Eröffnung des Generationenhauses deutlich gestiegen.

Zwar sind die offiziellen Öffnungszeiten (Samstag, 18.00 bis 20.00, Sonntag, 9.30 bis 10.00) gleich geblieben, dank der Unterstützung der MitarbeiterInnen von mittendrin können aber auch während der übrigen Öffnungszeiten des Lokals Bücher ausborgt bzw. zurückgegeben werden.

Besondere Veranstaltungen der letzten Monate waren das Literaturcafé, wo Mag. Kölldorfer aus Feldbach in bewährter Weise Neuerscheinungen vorgestellt und besprochen hat. Im Februar hat Frau Ursula Markovic Weiler aus Anlass des

Valentinstages eine Lesung unter dem Motto „Lass Herzen sprechen“ gestaltet. Die Gedichte und Erzählungen aus ihren beiden Büchern sind beim zahlreich erschienenen Publikum sehr gut angekommen. Für die passende musikalische Umrahmung hat Rebecca Groß aus Wetzelsdorf gesorgt. Beim dreitägigen Bücherflohmarkt im April konnten Bücherfreunde für eine Spende aus einem riesengroßen Angebot bestens erhaltener Bücher wählen. Der nächste Bücherflohmarkt findet am diesjährigen Notburgawochenende statt.

Wie alljährlich steht im Bereich der Kassa beim Badeteich auch heuer wieder eine Bücherbox für Kinder und Erwachsene bereit. Bitte bedienen Sie sich!

Die sommerlichen Lesungen am Badeteich haben bereits Tradition. Für die heurige Lesung am 8. August (Freitag) konnte die bekannte österreichische Schriftstellerin Eva Rossmann gewonnen werden. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Mag. Monika Resch, Obfrau

Mittendrin

Das Generationenhaus in Jagerberg

Generationenhaus "Mittendrin" - eine Bücherei mit Kaffeehausbetrieb. Ich habe Dienst und nehme ein Buch aus dem Regal heraus. Blättere darin. Da geht die Tür auf, und ein Gast kommt herein. Er bestellt einen Verlängerten und wir kommen schnell ins Gespräch. Mit "Oh jetzt hab ich mich aber verplaudert" verabschiedet er sich. Ich bin wieder alleine, mit Büchern, die ihre eigene Geschichte schreiben. So wie das Kaffee "Mittendrin", welches von einem ehrenamtlichen Team, geleitet von Ilse Schlick, mitgetragen wird. Aber das Kaffee ist nicht nur für Menschen da, die eine kurze Pause in ihrem Alltag einlegen. Nein, eine Veranstaltung löst die andere ab. "Mittendrin" in einem Ort wo der Alltag von Arbeit geprägt ist. Außer dem sonntäglichen Kirchengang, ist das für viele eine willkommene Abwechslung.

Ursula Markovic



Modeschau



Musikalischer Nachmittag



Spiele-Nachmittag



Modeschau



Ein Sommer voller Musik und Tradition:

Marktmusikkapelle Jagerberg

Die Marktmusikkapelle Jagerberg hat allen Grund zu feiern: Im Sommer 2025 blickt sie auf 175 Jahre musikalische Geschichte zurück – und nach 40 Jahren bekommt die Kapelle eine neue Tracht! Dieses besondere Doppeljubiläum wird mit einem großen Musikerfest am 30. und 31. August am Marktplatz Jagerberg gefeiert – ein Fest für die ganze Gemeinde und alle Freunde der Blasmusik.

Samstag, 30. August – Empfang, Musik und Stimmung

Der Festauftakt beginnt am Samstag ab 18.00 Uhr mit dem feierlichen Empfang und Einmarsch zahlreicher Gastkapellen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemeinsam mit der MMK Jagerberg die ankommenden Musikkapellen am Marktplatz zu begrüßen und diesen festlichen Einmarsch mitzuerleben.

Im Anschluss erwartet die Besucher ein musikalisches Highlight: **Freies Musizieren** der Kapellen im Festzelt sorgt für eine einzigartige Atmosphäre, bei der Blasmusik in ihrer ganzen Vielfalt erklingt. Den krönenden Abschluss des Abends bildet der Auftritt von Brassabömika, einer stimmungsvollen Formation, die mit traditioneller Blasmusik, bekannten Schlagern und schwungvoller Tanzmusik für beste Unterhaltung sorgen wird. Besonders stolz ist die MMK Jagerberg darauf, dass **David Sundl, ihr erster Trompeter**, an diesem Abend auch als Teil von Brassabömika auf der Bühne stehen wird.

Sonntag, 31. August – Festakt und Trachtensegnung

Der Sonntag beginnt um 09.00 Uhr mit einem feierlichen Festakt, der Heiligen Messe und der **Segnung der neuen Tracht**. Die neue Uniform wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet und verbindet traditionelle Elemente mit einem modernen Erscheinungsbild – ein sichtbares Zeichen für die Wertschätzung der Tradition und das lebendige Vereinsleben.

Im Anschluss lädt die MMK Jagerberg zum **Frühschoppen** mit dem Musikverein Neuhaus am Klausenbach ein. Gemeinsam wird weiter musiziert, gefeiert und die neue Tracht präsentiert.

Die Marktmusikkapelle Jagerberg freut sich darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung, Freunden der Blasmusik und zahlreichen Gastkapellen zu feiern. Mit der neuen Tracht zeigt sich die Marktmusikkapelle Jagerberg traditionsbewusst und zugleich lebendig – getragen mit Stolz und Freude an der Musik.

Auf euer Kommen freut sich die Marktmusikkapelle Jagerberg!



Blasmusik
Steiermark
Marktmusikkapelle
Jagerberg

MARKTMUSIKKAPELLE
JAGERBERG
ZVR-Zahl: 262442434

MUSIKERFEST

175-Jahr-Jubiläum & Trachtensegnung

30. & 31. August 25

MARKTPLATZ JAGERBERG

Samstag, 30. August

ab 18 Uhr

Empfang und Einmarsch der Gastkapellen, Freies Musizieren der Musikkapellen im Festzelt anschl. Unterhaltung mit Brassabömika




Sonntag, 31. August

9 Uhr Festakt mit Hl. Messe und Trachtensegnung
anschl. Frühschoppen mit dem Musikverein Neuhaus am Klausenbach

Auf euer Kommen freut sich die MMK Jagerberg!



HEIZUNG • WASSER • BÄDER
SOLAR • ALTERNATIV-ENERGIE
FUCHS
8081 Hallgauerstr. / Nr. • Oberabtl. 64
8010 Jagerberg • www.fuchs-energie.at



TRS
ELEKTRO



resch
Handwerksbetrieb und Metallbau
Graz 8010 • 031 222222 • Fax 031 222222 • www.resch.at



Raiffeisenbank
Mittlere Südoststeiermark
REINISCH

Brückler Sandra, Obfrau



... lauter lustige Menschen bei der Marktmusikkapelle Jagerberg!

Eisschützenverein Wetzelsdorf

Neues Outfit für unsere Schützen



Die Stocksportschützen des ESV-Wetzelsdorf freuen sich über neue Trainingsanzüge, die dank großzügiger Unterstützung des benachbarten Gasthauses Kaufmann angeschafft werden konnten. Die neuen Outfits sorgen nicht nur für ein einheitliches und modernes Auftreten der Sportlerinnen und Sportler, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins.

Ein besonderer Dank gilt Richard und Sabine Kaufmann, die sich immer wieder um das Wohl unseres Vereins kümmern und als verlässlicher Partner fungieren.

Gasthaus- und Buschenschankturnier

Im März fand zudem das traditionelle Gasthaus- und Buschenschankturnier statt, das auf große Resonanz stieß. Bei frühlingshaftem Wetter und bester Stimmung lieferten sich

die teilnehmenden Mannschaften spannende Duelle auf der Stocksportbahn. Jede Mannschaft hatte die Chance auf Platz 1, gewonnen hat schlussendlich das Team vom Buschenschank Faßwald (Ackerbauer). Platz 2 sicherten sich die Männer und Frauen des Buschenschankes Krottmeier, knapp gefolgt vom Team des Gasthaus Kaufmann. Auf Platz 4 landete die Mannschaft vom Cafe Neptun, gefolgt von Gasthaus Niederl Milli und Buschenschank Perner (Giberjosl).

Der Stocksportschützenverein Wetzelsdorf bedankt sich bei allen teilnehmenden Teams, Unterstützern und natürlich beim Gasthaus Kaufmann für einen gelungenen Saisonauftakt und freut sich auf weitere sportliche Höhepunkte im Jahresverlauf.

Sportlicher Bericht

Bei den Bezirksmeisterschaften hat unsere Mannschaft den hervorragenden 5. Platz erreicht und ist damit in die Gebietsmeisterschaft aufgestiegen. Gratulation! Auch im Trainingscup läuft es ganz zufriedenstellend.

Besucht wurde das Straßenturnier des ESV-Frauenbach (Platz 7) und Unterauersbach (Platz 3). Auch in Grabersdorf und Mittelrabill war man bei den Straßenturnieren vertreten.

Straßenturnier und Grillfest

Am Samstag, 2. August, veranstaltet der ESV-Wetzelsdorf wieder ein Straßenturnier mit anschließendem Grillfest. Anschuss ist um 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Zuseher und Besucher in der Festhalle. Wir werden gemeinsam mit dem Gasthaus Kaufmann für ihr kulinarisches Wohl sorgen.

Wir wünschen einen schönen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen auf unserer Stocksportanlage.

Stock Heil!

Erwin Groß, Obmann

Johannesweg - "Leben bewegt" Nimm dir Zeit zum Krafttanken!

Viele Menschen stehen das ganze Jahr über in großer Anspannung. Beruf und Arbeit fordern viel Kraft und ganzen Einsatz.

Auch die Familie lebt von dem, was jeder einbringt und investiert. Doch neben der Zeit für die Verpflichtungen, muss auch Zeit für sich selbst eingeplant werden. Deshalb sollte man sich ein gutes Konzept zum Krafttanken zulegen. Tägliche Bewegung in der Natur ist sehr hilfreich. Eine Gelegenheit wäre der Johannesweg rund um Jagerberg. Die Kelchtafeln mit den Zitaten, die Blumen am Wegrand, die Sonne, der Wald und die frische Luft sind wundervoll und wirken positiv auf Körper, Geist und Seele.

Bei den geführten Wanderungen sind Menschen von nah und fern dabei und kommen untereinander ins Gespräch. Wir alle brauchen im Leben Menschen, die einem erden und auch Menschen, die einem Flügel wachsen lassen, damit wir immer wieder in Balance kommen.

Es sind für 2025 noch 3 geführte Wanderungen geplant. Bei der Achtsamkeitswanderung im Februar und der Ostermontagswanderung waren wir mit vielen Teilnehmern und herrlichem Wetter gesegnet. Herzlichen Dank an die Freunde des Johannesweges für jeden hilfreichen Beitrag.

Die nächsten Termine sind

- die Generationenwanderung am 23. August,
- die Herbstwanderung am 4. Oktober und
- die Johanneswegwinterwanderung am 27. Dezember.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Anna Maria und Albin Ladler



Ehrungen (vom 29. November 2024 bis 15. Juni 2025)

Die Marktgemeinde gratuliert sehr herzlich ...

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)



Anna und Alois Pucher, Hamet 3

Zum 85. Geburtstag



Konrad Franz, Oberzirknitz 23

Die Ehrungen von heuer finden in einer gemeinsamen Feier statt. Alle Jubilare bekommen rechtzeitig eine Einladung. In unserer nächsten Gemeindezeitung werden Sie dann schöne Fotos betrachten können

Diamantene Hochzeit: (65 Jahre)

- Neubauer Alfred und Stefanie, Grasdorf 47

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

- Grübler Karl und Johanna, Wetzelsdorf 22
- Voller Alois und Josefa, Jahrbach 4
- Fröhlich Franz und Martina, Wetzelsdorf 42

Zum 101. Geburtstag

- Riedl Peter sen., Jahrbach 2

Zum 90. Geburtstag

- Werner Maria, Oberzirknitz 46
- Riedl Heribert, Oberzirknitz 19
- Winter Josefa, Unterzirknitz 18

Zum 85. Geburtstag

- Fleischhacker Margarethe, Jahrbach 9
- Lückl Rosa, Grasdorf 3
- Kaufmann Theresia, Unterzirknitz 9
- Peißl Adolf, Pöllau 26
- Zach Alfred, Wetzelsdorf 51
- Lückel Sepp, Hamet 8
- Posch Erika, Lugitsch 66
- Penitz Franz, Lugitsch 37

Zum 80. Geburtstag

- Groß Anneliese, Wetzelsdorf 15
- Augustin Elfriede, Grasdorf 20
- Gutmann Josefa, Lugitsch 15

Datenschutz

Laut dem Stmk. Ehrungsgesetz dürfen Gemeinden Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen ehren, wenn sie dazu befragt wurden und sie sich nicht dagegen ausgesprochen haben. Sollte jemand grundsätzlich von einer Ehrung Abstand nehmen wollen, so kann er dies natürlich gerne dem Gemeindeamt mitteilen.

Bei Fotos, die anlässlich einer Feier (Geburten, Ehrungen, Hochzeiten, ...) vom Bürgermeister oder Gemeindebediensteten gemacht werden oder die wir per Email von Ihnen persönlich erhalten, wird automatisch Ihre Zustimmung für die Veröffentlichung angenommen. Das gilt auch, wenn bei offiziellen Veranstaltungen Fotos für die Gemeinde gemacht werden.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, Erscheinungsort und Verlagspostamt: St. Stefan i.R.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Resch

Auflage: 850 Stück, Druck: Marko, Leitring

Todesfälle (vom 21. November 2024 bis 15. Juni 2025)



Paula Sudy,
Grasdorf 23
geb. 1936,
verstorben am
12.01.2025



Rosa Paul,
Jagerberg 1
geb. 1932,
verstorben am
07.02.2025



Maria Konrad,
Jagerberg 78
geb. 1929,
verstorben am
27.02.2025



Anneliese Hödl,
Jagerberg 55
geb. 1931,
verstorben am
10.04.2025



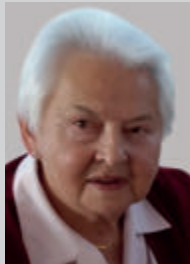
Maria Kaufmann,
Wetzelsdorf 24
geb. 1928,
verstorben am
18.04.2025



Herbert Eder,
Grasdorf 16
geb. 1949,
verstorben am
08.05.2025



Agnes Eder,
Jahrbach 1
geb. 1938,
verstorben am
15.05.2025



Anna Leber,
Wetzelsdorf 10
geb. 1939,
verstorben am
28.05.2025



Johann Pichler,
Lugitsch 38
geb. 1936,
verstorben am
08.06.2025



Wir werden ihnen
ein ehrendes
Gedenken
bewahren.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Frau FUCHS ANIKA aus Jagerberg 26 hat ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Mureck absolviert und die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Ab Herbst d.J. wird Anika in Jagerberg bei der Kinderkrippe arbeiten.



Herr Markus MARBLER aus Oberzirknitz 31 hat bei der beliebten Kochshow „Küchenschlacht“ einen hervorragenden 2. Platz erreicht. Neben seiner Leidenschaft fürs Kochen engagiert er sich aktiv bei der Landjugend und begeistert dort regelmäßig mit seinen Köstlichkeiten. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Freude beim Kochen!



Herr Jonas SCHWEIGLER aus Hamet 33 hat an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Kaindorf/Sulm mit Schwerpunkt Informatik die Reife- und Diplomprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg! Jonas wird ab Herbst an der Karl-Franzens-Universität und an der TU Graz studieren.



Herr SEEBACHER Tobias aus Oberzirknitz 12 hat das Bundesoberstufenrealgymnasium (mit Schwerpunkt Sport) in Jennersdorf besucht und die Matura erfolgreich bestanden. Im August wird Tobie eine Ausbildung zum BAUTECHNISCHEN ASSISTENTEN bei der Firma SOLAREL beginnen. Er freut sich schon sehr auf die bevorstehenden Aufgaben und neuen Erfahrungen.

Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihre Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Geburten - wir gratulieren herzlich!

(vom 28. November 2024 bis 15. Juni 2025)



Jonas Riedl, Wetzelsdorf 3a



Nora Lautner, Wetzelsdorf 79



Louis Griesbacher, Pöllau 30



Matteo Neubauer, Jagerberg 62



Sudy Matteo, Jagerberg 85

Für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute!



Scheucher Kristina & Maier Wolfgang
Ungerndorf 44



Höcher Alexandra & Das Mayukh
Grasdorf 25



Theni Heidelinde & Schantl Johannes
Jagerberg 50

Rechtsberatung im Gemeindeamt

Rücktrittsrecht beim Kauf am Messestand

Ständig finden in Österreich Messen statt, auf denen Produkthersteller und Händler Produkte vorstellen oder diese mit verlockenden Rabatten zum Kauf anbieten. Man sollte sich jedoch nicht zu voreiligen Kaufentscheidungen verleiten lassen. Bei einer Messe einen Kaufvertrag zu unterschreiben, sollte da her wohl überlegt sein, da es kein generelles Rücktrittsrecht gibt. Ein Rücktritt wäre unter Umständen nur dann möglich, wenn ein Messebesucher gezielt angesprochen wird und zum Stand des Unternehmens gelockt wird. Allerdings müssen Verbraucher laut Obersten Gerichtshof bei einem Messebesuch damit rechnen, so dass sich im Regelfall auch daraus kein Rücktrittsrecht ableiten lässt. Es ist daher in den meisten Fällen davon auszugehen, dass auf Messeständen geschlossene Verträge nicht widerrufen werden können. Der Oberste Gerichtshof vertritt die Rechtsauffassung, dass sich der Verbraucher mit einem Aussteller an dessen Messestand psychologisch in keiner anderen Situation befindet als in einem Geschäftslokal dieses Unternehmers. Ein gesetzliches Rücktrittsrecht ist daher bei Vertragsabschlüssen an einem Messestand grundsätzlich – ebenso wie in einem gewöhnlichen Geschäftslokal – ausgeschlossen. Folgende Tipps: • nicht zu einem Kauf hinreißen lassen • immer das Kleingedruckte lesen. • Preisvergleiche anstellen • ein Rücktrittsrecht gesondert vertraglich vereinbaren.



Mag. Mariella Hackl

Rechtsanwältin

8082 Kirchbach-Zerlach, Kirchbach 5
Besprechungsbüro: Grieskai 76, 8020 Graz

Tel.: 03116 / 21 0 22

www.kanzleihakl.at

office@kanzleihakl.at

UID-Nr.: ATU 67807135



Rechtsberatung:

Jeden zweiten Freitag im Monat im Gemeindeamt Jagerberg ab 15:00 Uhr nach Voranmeldung.
(Tel.: 031 84 / 82 31)

*Ihnen allen erholsame Ferien,
einen schönen Urlaub oder auch
bestmögliche Erholung zu Hause,
damit Sie wieder mit viel Kraft
ans Werk gehen können!*

*Für die Marktgemeinde Jagerberg:
Karl Resch*

